



CARAVAN SALON
DÜSSELDORF

Freizeit-Führer

RHEIN-RUHR
2003



Messe
Düsseldorf



Helmut Winkler
Projektleiter
CARAVAN SALON

Herzlich Willkommen in der Region Rhein-Ruhr!

Sie sind Caravaning-Fan und reisen gerne? Sie verbringen Ihre Freizeit am liebsten an der frischen Luft, erleben dabei viel, lernen gerne Neues kennen? Oder sind Sie vielleicht begeisterter Radler, wandern gern oder gehen mit Ihren Kindern in den Zoo oder ins Schwimmbad? Egal, für was Sie sich in diesem

Sommer entscheiden: Im vorliegenden Freizeit-Führer Rhein-Ruhr finden Sie alles, was Sie für Ihre Urlaubs- und Wochenendplanung brauchen. Hier finden Sie Tipps, Anregungen und Ideen in Hülle und Fülle. Mit Rad- und Wanderwegen, Zoos, Freizeitparks, Museen, Skihallen, Schlössern und vielem mehr.

*Dazu finden Sie eine Auswahl an Camping- und Stellplätzen, die alle „auf der Strecke“ liegen – gut zu erreichen, ganz nah an den aufgelisteten Attraktionen und vor allem: Nah dran am CARAVAN SALON DÜSSELDORF! So können Sie bequem, ohne Stress und großen Umweg bei der weltgrößten Messe für mobiles Reisen Station machen. In neun Hallen und im Freigelände finden Sie von **Samstag, 30. August bis Sonntag, 7. September 2003** alles rund ums mobile Reisen.*

*Und nun lassen Sie sich von unserem Freizeitführer inspirieren! Viel Spaß mit den Tipps und viel Vergnügen auf dem CARAVAN SALON DÜSSELDORF wünscht Ihnen herzlich
Ihr*

CARAVAN SALON-Team

Und so funktioniert's!

Um den vorliegenden Freizeit-Führer Rhein-Ruhr 2003 für Sie möglichst übersichtlich und verständlich zu gestalten, haben wir wiederkehrende Informationen rubriziert. Damit sind Sie in der Lage, Veranstaltungsorte schnell im Freizeit-Führer wieder zu finden und zu den Veranstaltungsorten immer gleich die nächstliegenden Stell- und Campingplätze zu sehen.

Der Freizeit-Führer ist wie folgt aufgebaut: Auf der nächsten Doppelseite finden Sie eine Karte der Region Rhein-Ruhr. Auf dieser Karte sind

30 **Veranstaltungsorte** mit einem Quadrat gekennzeichnet. Die eingedruckte Ziffer ist die laufende Rangnummer der im folgenden Teil beschriebenen Events. Vier Leitfarben fassen die Veranstaltungs-Arten in die Gruppen



Natur & Tiere



Spiel & Spaß



Geschichte & Technik



Kaufen & Schauen

zusammen. Natürlich gibt es Freizeit-Einrichtungen, die in mehrere Kategorien passen würden.

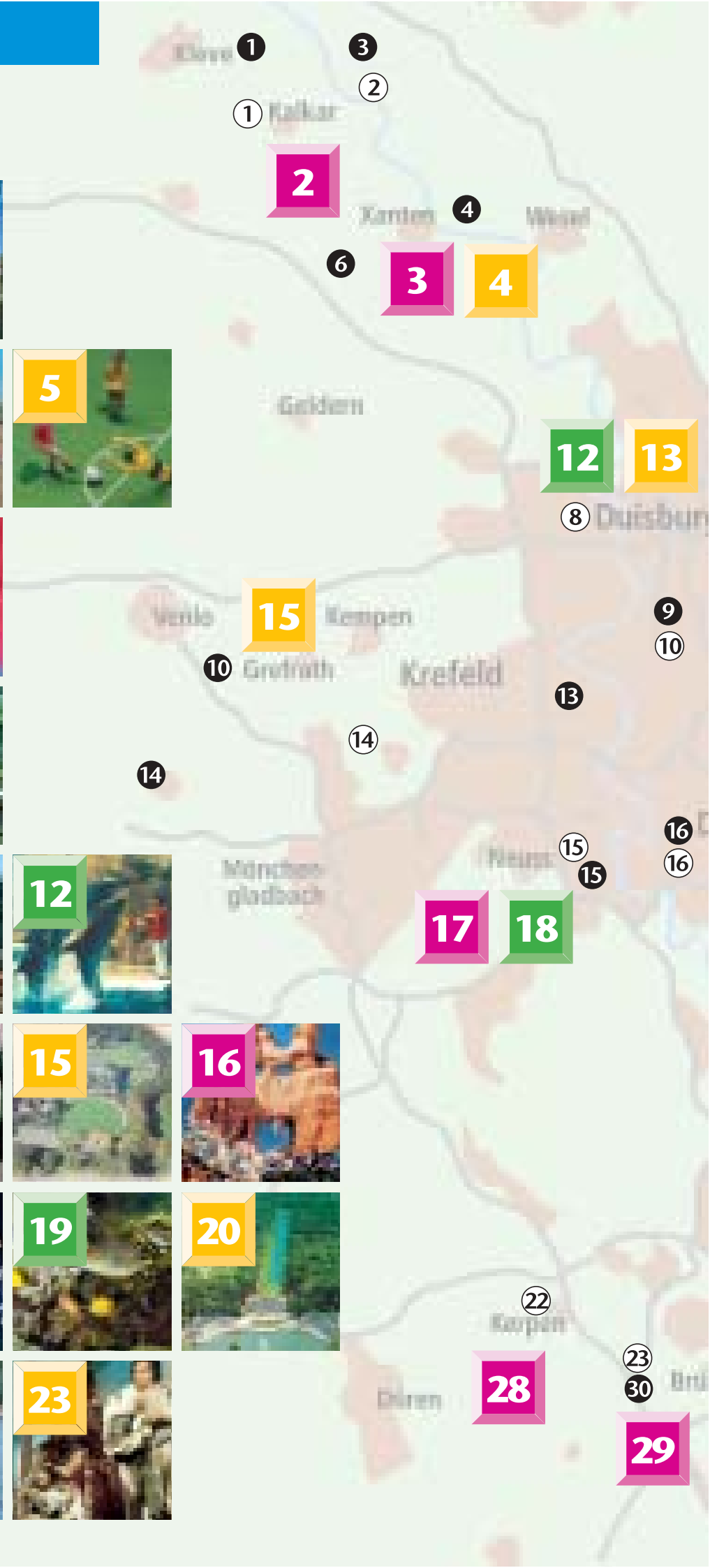
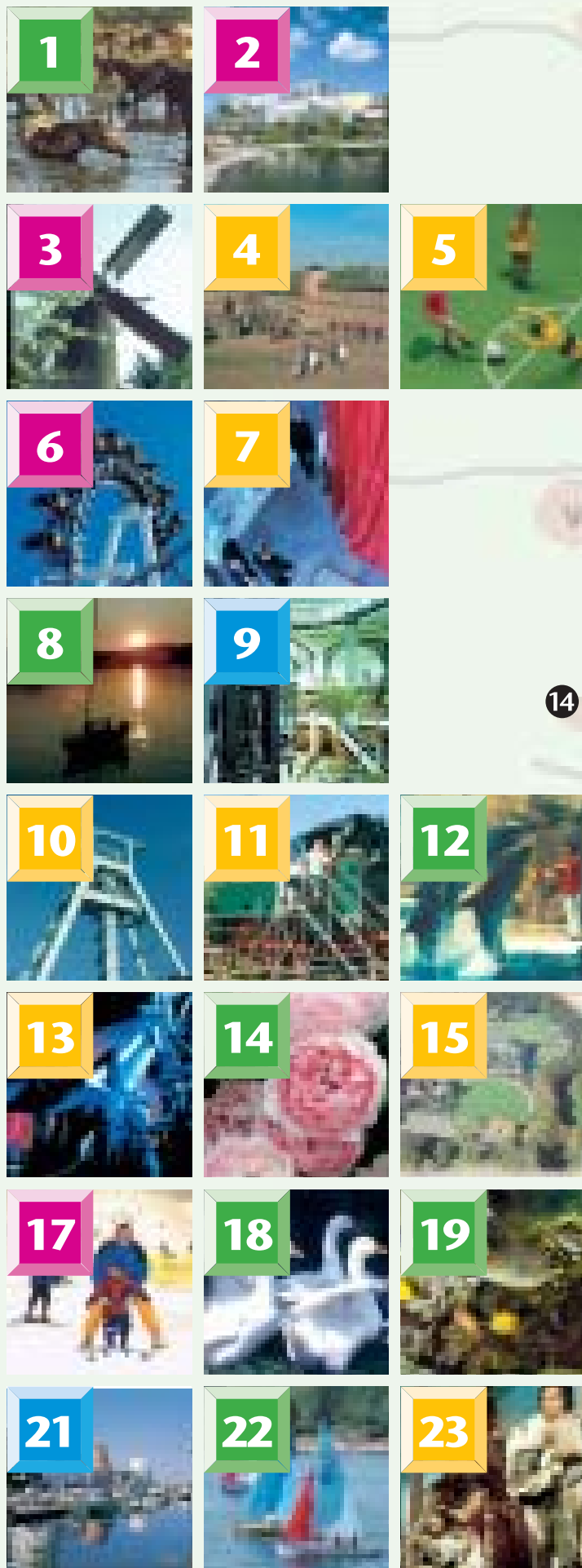
Bei oder in der Nähe der Quadrate finden Sie außerdem weiße und schwarze Kreise mit einer Ziffer.

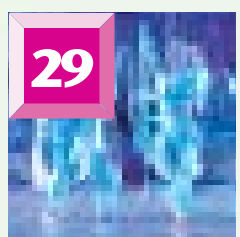
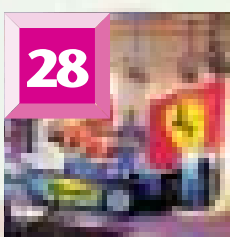
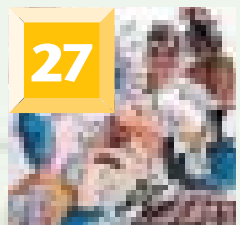
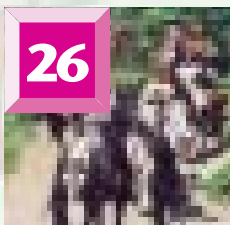
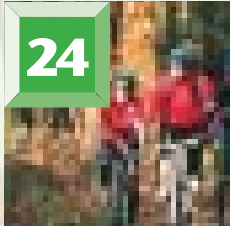
Ein schwarzer Kreis verweist auf einen **① Campingplatz** mit der laufenden Nummer der Beschreibung in der Rubrik **■ Campingplatz-Beschreibungen**.

Ein weißer Kreis mit verweist auf einen **① Reisemobil-Stellplatz** mit der laufenden Nummer der Beschreibung in der Rubrik **■ Stellplatz-Beschreibungen**.

Die Auswahl der Campingplätze erfolgte anhand bekannter und anerkannter deutscher Campingplatz- und Stellplatzführer. Für die Auswahl erhebt der Freizeit-Führer Rhein-Ruhr keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Die Anfahrtsbeschreibungen zu Camping- und Stellplätzen erfolgten nach bestem Wissen und Gewissen, für eventuell geänderte Anfahrten bitten wir um Nachsicht.

ÜBERSICHT





1 Wildpferdebahn · Dülmen

Etwa 12 km westlich der Stadt Dülmen breitet sich auf etwa 400 ha Fläche das Merfelder Bruch aus. In diesem weitläufigen Wald-, Moor- und Heidegebiet hat sich die einzige Wildpferdherde des europäischen Kontinents erhalten. Bereits in einer Urkunde des Jahres 1316 werden die Wildpferde erwähnt. Auf Weide, Moor, Heide, Birkengestrüpp und Hochwald mit Nadelwäldern und Eichenbeständen finden die „Wildlinge“ abwechslungsreiche Nahrung und Deckung. Sie leben ohne Zufütterung das ganze



Jahr über im Freien. Unterstand vor widriger Witterung finden sie in den Wäldern; in der kalten Jahreszeit schützt sie ihr dickes Winterfell. Jahr für Jahr werden am letzten Sonnabend im Mai die einjährigen Hengste beim traditionellen Wildpferdefang vor vielen tausend Zuschauern eingefangen und anschließend versteigert. Stuten dagegen werden nicht verkauft. In der Wildbahn geboren, beenden sie auch hier ihr Leben. Der Besuch der Wildpferdebahn ist nur bei gutem Wetter möglich.



Anschrift: Stadt Dülmen - Verkehrsbüro/Touristik, Markt 1-3, 48249 Dülmen,
 Telefon: 0 25 94 / 12-3 45, Fax: 0 25 94 /12-3 46
 E-Mail: touristik@duelmen.de · Internet: www.duelmen.de

Öfnungszeiten:

Vom 1. März - 1. November, nur an Wochenenden und Feiertagen (in Nordrhein-Westfalen), bei gutem Wetter von 10-18 Uhr.

Eintrittspreise:

Erwachsene 2,50 €, Kinder 1,25 €

Führungen:

Führungen oder Planwagenfahrten auf Anfrage, Tel. 02594-9630 oder 0170 347 8005

Übernachtung:

Campingplätze: 2 5
 Stellplätze: 3 4 5



Nie in Betrieb gegangen und deshalb auch garantiert strahlenfrei! Das heutige „Kernwasser Wunderland“, auf dem der berühmt-berüchtigte „Schnelle Brüter“ errichtet wurde, ist 1995 zur riesigen Freizeit- und Erholungsanlage umfunktioniert worden. In reizvoller Landschaft am Rhein gelegen ist das „Kernwasser Wunderland“ mit seinen attraktiven Unterhaltungseinrichtungen, Hotels und Restaurants ein faszinierendes Freizeit-Ziel und beliebter Ausgangspunkt für Fahrrad- und Wandertouren.

Anschrift: Kernwasser Wunderland Freizeitpark GmbH, Griether Straße 110-120, 47546 Kalkar, Telefon: 0 28 24 / 9 10-0, Fax: 0 28 24 / 9 10-2 99
E-Mail: info@kernwasser-wunderland.de
Internet: www.kernwasser-wunderland.de

Öffnungszeiten:

Wunderland ganzjährig, einzelne Veranstaltungen oder Lokale bitte erfragen.

Eintrittspreise:

Div. Arrangements möglich, bitte erfragen.

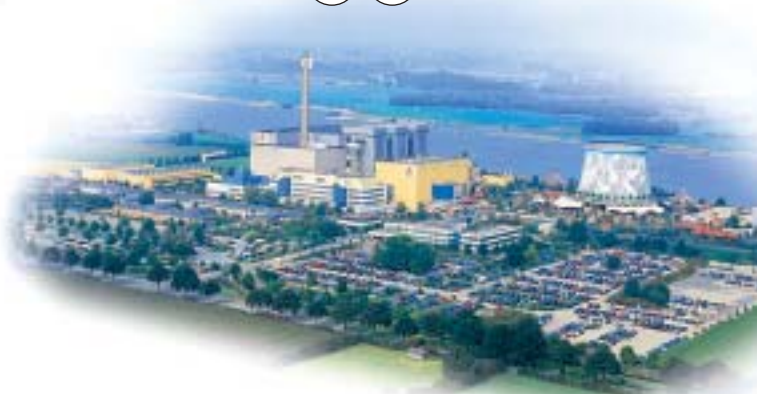
Übernachtung:

Campingplätze: ① ③ ④ ⑥

Stellplätze: ① ②



Ganz gleich, ob ruhig oder aktiv, hier gibt es Spaß und Entspannung für jeden Geschmack: Sei es in Kernie's Familienpark mit über 30 Attraktionen und Fahrgeschäften, bei Sportangeboten wie Tennis, einem „lebendigen“ Fußball-Spiel, Sumo-Ringen, Bogen- und Tontaubenschießen, Bungee-Run, Gladiator, Bull-Riding, Live-Musik, Bingo-Abenden, Weinproben oder gutem Essen – eines steht fest: jede Menge Abwechslung ist geboten und die Langeweile muss am Eingang abgegeben werden!



3 Freizeit-Zentrum · Xanten

Stellen Sie sich vor, Sie könnten ganz schnell dem Alltag entfliehen und ein Urlaubsparadies erreichen, das Ihnen alle Arten von Spaß, Sport und Erholung rund ums Wasser bietet. Das gibt's! Weniger als eine Stunde von Düsseldorf entfernt finden Sie vor den Toren der Dom- und Römerstadt Xanten ein Mekka für Wassersportler und Erholung Suchende: die Xantener Nord- und Südsee mit dem Nibelungenbad.

Auf zwei großen, durch einen Kanal verbundenen Seen bestehen fast unbegrenzte Möglichkeiten für alle Arten des Wassersports. Vom Segeln, Surfen, Tauchen und Angeln über Elektro-

boot-, Fun-Tretboot- und Kanufahren bis hin zu Wasserski und Floßfahrten reicht das Angebot für große und kleine Wasserratten. Das Nibelungenbad vollendet dieses Top-Programm. Auch bei schlechtem Wetter verwöhnt Sie eine erlebnisreiche Spaßbade- und Saunalandschaft. Im Sommer sind dort zusätzlich das Wellenfreibecken und der Xantener Südseestrand geöffnet, eine in Nordrhein-Westfalen einmalige Strandbadelandschaft mit 1000 Meter Sandstrand, Strandkörben, Liegewiesen, Badeinsel, Sprungturm, Spiel-, Aktions- und Sportflächen, Kinderanimation, Familien- und FKK-Strand und natürlich mit Freizeit orientierter Gastronomie.



Anschrift: Freizeit-Zentrum Xanten GmbH, Karthaus 2, 46509 Xanten
 Telefon/Hotline: 0 28 01 / 77 23 06
 E-Mail: freizeitzentrum.xanten@t-online.de · www.xanten.de

Öffnungszeiten:

Nibelungenbad
 15.09. - 30.06. 10 bis 19 Uhr;
 01.07. - 14.09. 10 bis 20 Uhr;
 Montag Ruhetag (außer Oster-, Herbst- und Weihnachtsferien);
 Wellenfreibecken und Strandbad
 01.05. - 14.09.

Eintrittspreise:

Nibelungenbad Wintersaison, Tageskarten
 Kinder bis 14 J. 1,70 €, Erwachsene 2,80 €;
 Sommersaison (01.05. - 14.09.) 2,30/4,50 €

Übernachtung:

Campingplätze: ① ③ ④ ⑤ ⑥
 Stellplätze: ① ② ④

Geschichte zum Anfassen – das versprechen viele Einrichtungen. Der Archäologische Park Xanten hält diese vollmundige Ankündigung aber auch wirklich ein.

Denn die einstige Römersiedlung, Ursprung der heutigen Stadt, wurde nach dem Zusammenbruch des römischen Reiches kaum überbaut. So blieb ihr Grundriss mit exakt geplanten Straßenverläufen, Wasser- und Abwassersystem, öffentlichen Bädern



und sogar einem Hafen unter Wiesen und Äckern erhalten.

Eine wahre Fundgrube für Archäologen. Und heute für die Besucher des Parks: Nach der Ausgrabung der Überreste entstanden auf den Originalfundamenten einige Rekonstruktionen der einstigen Gebäude in Originalgröße. So erhalten die Gäste ein anschauliches Bild vom hohen Anspruch römischer Stadtkultur.



Anschrift: Archäologischer Park Xanten, Wardter Straße 2, 46509 Xanten
Informationen bei der Tourist-Information Xanten,
Telefon: 028 01/98 30 10, Telefax: 028 01/71 664
E-Mail: info@xanten.de, Internet: www.xanten.de

Öffnungszeiten:

vom 1. März bis 30. November
täglich von 9.00 bis 18.00 Uhr,
vom 1. Dezember bis 28. Februar
täglich von 10.00 bis 16.00 Uhr
(im Winter nicht alle Einrichtungen geöffnet)

Führungen: vom 1. Mai bis 30. September
jeden Sonntag um 14.30 Uhr

Eintrittspreise:

Erwachsene 5,50 €,
Kinder und Jugendliche 2 €,
Familien 11 €,
Führungen kosten 1 € extra

Übernachtung:

Campingplätze: ① ③ ④ ⑤ ⑥
Stellplätze: ① ② ④

5 Arena · Auf Schalke

Sie ist das modernste Fußballstadion Europas und der ganze Stolz des Bundesligisten Schalke 04 und dessen zahlreicher Fans: die im August 2002 eröffnete Arena Auf Schalke.

Für Gelsenkirchen, die einst bedeutendste Kohlestadt Europas, ist die mit technischen Raffinessen gespickte Multifunktions-Anlage ein echter Segen. Denn wenn hier nicht Schalkes Stars auf dem Rasen wirbeln, verwandelt sich die Arena zum Beispiel auf Knopfdruck in einen Konzertsaal. Und das ist durchaus wörtlich zu nehmen: Die Arena Auf Schalke verfügt nicht nur über ein verschließbares Dach, sondern auch über einen Rasen, der aus dem Stadion gefahren werden kann.



Foto: FC Schalke 04

Klingt unglaublich, ist aber wahr. Wovon Sie sich bei der gut einstündigen Stadion-Führung selbst überzeugen können.



Anschrift: Arena Auf Schalke, Kurt-Schumacher-Straße 284a, 45891 Gelsenkirchen
 Telefon: 02 09/38 92-900, Telefax: 02 09/38 92-909
 E-Mail: tour@arena-aufschalke.de, Internet: www.arena-aufschalke.de

Termine:
 täglich außer montags
 von 10.30 bis 17.00 Uhr
 nach Absprache
 (Vor Anmeldung erforderlich)

Eintrittspreise: Erwachsene 6 €, Jugendliche bis 18 Jahre 3,50 €, Familien (2 Erwachsene mit eigenen Kindern) 12,50 €.

Übernachtung:

Campingplätze: 5 7 8
 Stellplätze: 4 5 6 7 9

Hollywood liegt mitten im Pott. Genauer gesagt in Bottrop. Hier, in der Warner Bros. Movie World, finden Sie auf über 45 Hektar Fläche mehr als 30 Attraktionen aus großen Hollywood-Filmen.

Ob Batman, Bugs Bunny, Speedy Gonzales, Duffy Duck, Tweety oder Sylvester – in der Movie World geben sich alle Stars der legendären Warner Bros.-Produktionen ein Stelldichein. Und lassen sich

gern mit den großen und kleinen Besuchern fotografieren. Ein unvergessliches Erlebnis ist die Fahrt mit Wild Wild West, Deutschlands einziger Achterbahn ganz aus Holz. Oder die atemberaubende Stuntshow der Police Academy.

Selbstverständlich lässt es sich hier auch hervorragend speisen – in Rick's Café Américain, dem täuschend echten Nachbau des legendären Etablissements aus dem Kultfilm Casablanca.



Anschrift: Warner Bros. Movie World, Warner Allee 1, 46244 Bottrop-Kirchhellen
 Telefon: 020 45/89 98 99, Telefax: 020 45/85 262
 E-Mail: info-mwg@europe.sftp.com, Internet: www.movieworld.de

Öfnungszeiten:

Vom 12. April bis zum 2. November von 10.00 bis mindestens 18.00, teilweise auch bis 22.00 Uhr geöffnet. Achtung: Im April (28.) und Mai (5., 12., 19., 26.) sowie im September (15., 22., 29.) und Oktober (6., 13.) ist die Movie World an einigen Montagen geschlossen.

Eintrittspreise:

Erwachsene (12-59 Jahre) 23 €,
 Senioren (ab 60 Jahre) 20 €,
 Kinder (3-11 Jahre) 18,25 €,
 Kinder bis 3 Jahre kostenlos.

Übernachtung:

Campingplätze: 5 8 9

Stellplätze: 4 6 7 9



7 red dot design museum · Essen



Im „red dot design museum“ befindet sich die weltweit größte Ausstellung des zeitgenössischen Industriedesigns. In der ehemaligen Zeche Zollverein untergebracht – sie wurde von der UNESCO zum Weltkulturerbe ernannt – sind in atemberaubender Architektur auf einer Fläche von über 4.000 Quadratmetern rund 1.000 Produkte aus aller Welt ausgestellt. Alle sind mit der begehrten Trophäe des „red dot“, dem international anerkannten Gütesiegel für Designqualität, ausgezeichnet. Was 1954 mit der Gründung des „Haus Industrieform“ begann, um „der Allgemeinheit eine sinnvolle Gestaltung ihrer Umwelt zu ermög-

lichen“ hat sich zu einem Qualifizierungs- und Kommunikationszentrum für Wirtschaft, Politik und Gesellschaft entwickelt. Die Namen der Designer und Unternehmen darin lesen sich wie ein Who-is-Who des Designs. Unser Tipp: Sonderausstellung „red dot award“ product design 2003 besuchen, vom 1. bis zum 27. Juli 2003.



Anschrift: Design Zentrum Nordrhein Westfalen red dot, Gelsenkirchener Straße 181, 45309 Essen, Telefon: 02 01 / 3 01 04-0, Fax: 02 01 / 3 01 04-40
Internet: www.red-dot.de

Öfnungszeiten:

Di-Do 11-18 Uhr, Fr-So 11-20 Uhr

Eintrittspreise:

Erwachsene 5,- €, ermäßigt 3,- €

Übernachtung:

Campingplätze: 8 9 11 12
Stellplätze: 6 7 9 10 11



red dot design museum



red dot design museum

Wer Essen hört, denkt gemeinhin nicht unmittelbar an Wasser. Dabei bietet die Metropole den Besuchern ein immerhin gut neun Kilometer langes, künstlich angelegtes Gewässer: den Baldeney-See.

Hier lässt es sich hervorragend entspannen – an Bord eines der Schiffe der Weissen Flotte Baldeney. Zum Beispiel bei der so genannten See-Rundfahrt. Die Gäste steigen an irgendeiner der Haltestellen ein. Und schippern gemütlich einmal rund um den See.

Die Schiffe halten an insgesamt zehn Stellen – darunter an so reizvollen Zielen wie Heisingen mit seinem Vogelschutzgebiet Heisinger

Aue oder dem Hügelpark mit der berühmten Villa Hügel. Wer zum Flanieren aussteigt, findet jede Stunde wieder Anschluss an die Route.



Anschrift: Weisse Flotte Baldeney, Hardenbergufer 379, 45239 Essen

Telefon: 02 01/84 04 360, Telefax: 02 01/40 51 83

E-Mail: info@flotte-essen.de, Internet: www.flotte-essen.de

Öfnungszeiten:

19. April bis 5. Oktober

Abfahrtszeiten:

jeden Tag ab 11 Uhr stündlich

Preise:

Erwachsene 8 €, Kinder bis 14 Jahre 4 €, Familienkarte (2 Erwachsene und maximal 3 Kinder) 16 €.

Übernachtung:

Campingplätze: 8 9 11 12

Stellplätze: 6 7 9 10 11

Wissen Sie, was ein Flagship-Store ist? Nein? Dann wird es aber höchste Zeit, diese Wissenslücke zu schließen.

Am Besten im CentrO Oberhausen. Denn das hochmoderne Einkaufs- und Unterhaltungszentrum bietet gleich mehrere dieser nur auf das Angebot eines bekannten Markenherstellers spezialisierten Boutiquen.

Darüber hinaus buhlen über 200 Geschäfte und 20 Gastronomiebetriebe um die Gunst der Gäste. Nach dem Einkaufsbummel erwartet die CentrO-Besucher nicht nur eine rund 400 Meter lange Promenade, sondern auch ein Multiplex-Kino und der benachbarte Freizeit- und Vergnügungspark mit



tollen Attraktionen wie dem 44 Meter hohen Riesenrad oder dem 1.000 Quadratmeter großen Indoor-Spielefeld mit Hüpfburgen, Rutschen und Hindernisparcours.

Anschrift:

CentrO Oberhausen, Centroallee 1000, 46047 Oberhausen
 Telefon: 02 08/82 82 055, Telefax: 02 08/82 82 006
 E-Mail: info@centro.de, Internet: www.centro.de

CentrO Park Oberhausen, Promenade 10, 46047 Oberhausen
 Telefon: 02 08/45 67 80, Telefax: 02 08/45 67 812
 E-Mail: info@centropark.de, Internet: www.centropark.de

Öffnungszeiten:

CentrO Montag bis Freitag
 von 10.00 bis 20.00 Uhr,
 Samstag von 9.00 bis 16.00 Uhr,
 CentrO Park (Mitte April bis Ende September)
 täglich von 10.00 bis 19.00 Uhr.

Preise:

CentrO kostenlos,
 CentrO Park ab 4 € pro Person und Tag.

Übernachtung:

Campingplätze: 5 8 9
 Stellplätze: 6 7 8 9



Das Bergbaumuseum Bochum ist weltweit das bedeutendste seiner Art und bietet faszinierende Einblicke in die „Unterwelt“ der Stollen und Schächte. In 20 Hallen werden Gegenstände, Maschinen und Modelle ausgestellt, die die Entwicklung des Bergbaus zeigen und verständlich machen. Darunter, in ca. 22 Metern Tiefe, liegt ein Anschauungsbergwerk. Hier finden Besucher eine originalgetreue Umgebung des Eisenerz- und Steinkohlebergbaus vor, die mit Hilfe von

Vorführungen die Kohle- bzw. Erzgewinnung von früher bis in die Neuzeit zeigt. Das freundliche Wiehern und Schnauben dabei ist von Tobias, dem letzten Grubenpferd des Ruhrbergbaus. Höhepunkt ist zweifellos die Fahrt auf den 68 Meter hohen Förderturm. Er zählt inzwischen zu den Wahrzeichen der Stadt.

Auf den beiden Aussichtsplattformen in 50 bzw. 62 Meter Höhe hat man eine phantastische Aussicht über Bochum und das Ruhrgebiet.



Anschrift: Deutsches Bergbau-Museum Bochum, Am Bergbaumuseum 28, 44791 Bochum, Telefon: 02 34 / 58 77-0, Fax: 02 34 / 58 77-111
E-Mail: info@bergbaumuseum.de · Internet: www.bergbaumuseum.de

Öffnungszeiten:

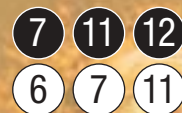
Di-Fr 8.30-17 Uhr,
Sa/So und feiertags 10-17 Uhr.

Eintrittspreise:

Erwachsene 6,- €, ermäßigt 3,- €, Familien 14,- € (Turmfahrt jeweils inklusive).

Übernachtung:

Campingplätze: 7 11 12
Stellplätze: 6 7 11



11 Eisenbahn-Museum · Bochum-Dahlhausen

Das Eisenbahn-Museum Bochum-Dahlhausen gehört heute zu den größten Museen seiner Art in Deutschland. Die Fahrzeugsammlung umfasst mehr als 180 Schienenfahrzeuge aus der Zeit von 1853 bis zur Gegenwart, präsentiert auf einem 46.000 qm großen Areal, das seinerseits als typisches



Anschrift:

Eisenbahn-Museum Bochum-Dahlhausen,
Dr.-C.-Otto-Str. 191, 44879 Bochum,
Tel. (Mi+Fr. 10-17 Uhr) 0234-492516
E-Mail: info@eisenbahnmuseum-bochum.de, Internet:
www.eisenbahnmuseum-bochum.de

Öffnungszeiten:

Mittwoch und Freitag 10 bis 17 Uhr,
Sonn- und Feiertage 10 bis 15 Uhr,
zwischen November und April
Öffnungszeiten erfragen.

Preise:

Erwachsene 5,- €, Kinder (4-11 J.) 2,50 €, Familienkarte 13,- €.

Übernachtung:

Campingplätze: 7 11 12
Stellplätze: 6 7 11

Bahnbetriebswerk aus der Dampflokzeit der Nachwelt erhalten werden konnte. Anhand der Exponate gewinnen die Besucher einen umfassenden Überblick über die Entwicklung von Lokomotiven und Wagen der deutschen Eisenbahn. Viele Ausstellungsstücke gelten als Rarität, da sie nur noch selten sind oder als einzig erhaltenes Exemplar vor der Verschrottung bewahrt werden konnten. Zudem werden Spezialbereiche des Eisenbahnwesens wie z.B. Signaltechnik und Fahrkartendrucker anhand erhaltener historischer Geräte dokumentiert.



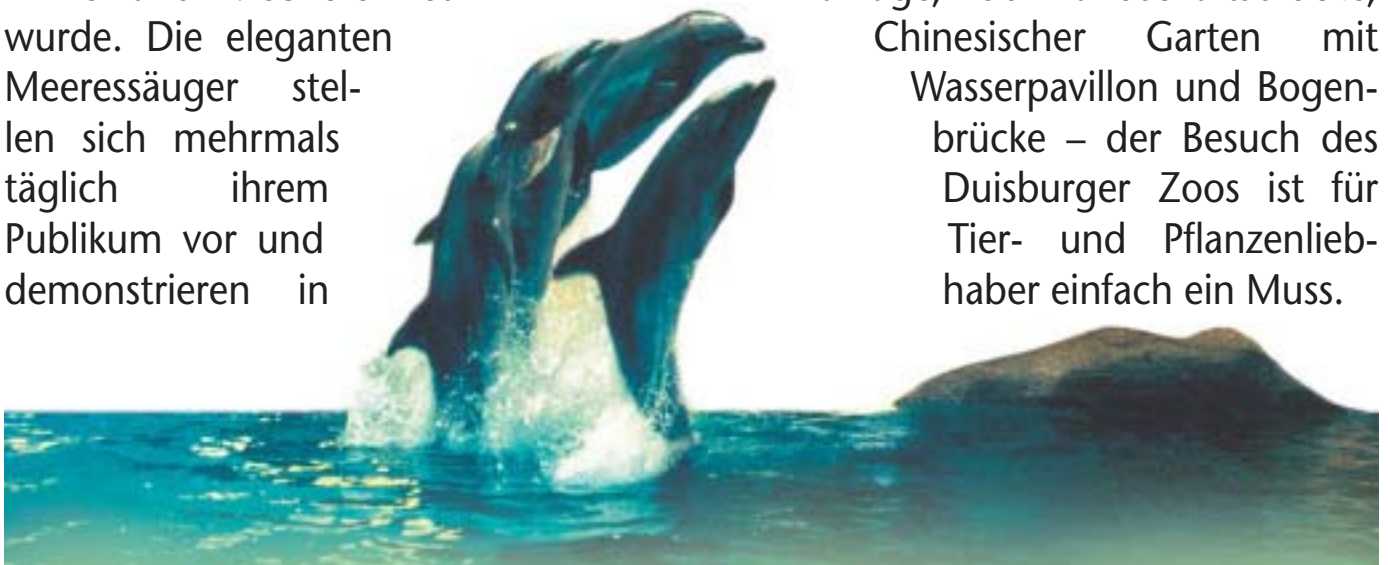
Neben dem Erhalt von baulichen Anlagen und der Fahrzeugsammlung ist die betriebsfähige Instandhaltung von Zügen ein weiteres wichtiges Anliegen des Trägers. Zurzeit gehören zwei Dampf- und mehrere Dieselloks zum betriebsfähigen Bestand. Von April bis November verkehrt der Museumszug mit einer Dampflok jeweils am ersten Sonntag im Monat auf der 18 km langen Museumsstrecke von Hattingen/Ruhr bis Wengern-Ost.

Schon 1934 legte der „Duisburg-Hamborner Tierpark Verein“ den Grundstein für den späteren Zoo der Stadt Duisburg. Heute, knapp 70 Jahre später, präsentiert der Tierpark auf einer Fläche von 16 ha über 1.800 Tiere und über 320 Tierarten so interessant, dass jährlich eine Million Menschen den Duisburger Zoo besuchen. Hauptattraktion ist dabei sicherlich das Delphinarium, das als erstes seiner Art im europäischen Binnenland 1965 eröffnet wurde. Die eleganten Meeressäuger stellen sich mehrmals täglich ihrem Publikum vor und demonstrieren in



einem 2-Millionen-Liter-Seewasserbecken vor der Kulisse eines karibischen Palmenstrandes ihre Gelehrigkeit. Aber auch das Äquatorium, das Affenhaus, gehört

zu den ersten Zielen der Besucher, während sich Kinder kaum vom Streichelzoo lösen können. Einzigartig in Europa ist die Koala-Zucht, die 1995 erstmals in einem Zoo Nachwuchs hervorgebracht hat. Ob Aquarium, Elefanten oder neu erstellte Giraffenanlage, ob Landschaftsbrücke, Chinesischer Garten mit Wasserpavillon und Bogenbrücke – der Besuch des Duisburger Zoos ist für Tier- und Pflanzenliebhaber einfach ein Muss.



Anschrift: Zoo Duisburg, Mühlheimer Straße 273, 47058 Duisburg,
Tel. 0203-305590, Fax: 0203-3055922,
E-Mail: info@zoo-duisburg.de, Internet: www.zoo-duisburg.de

Öfnungszeiten:

ganzjährig von 8.30 Uhr bis Einbruch der Dunkelheit geöffnet; Schalterschluss im Sommer 17.30 Uhr, im Winter 16 Uhr.

Führungen:

tägl. Fütterungs- und Vorführzeiten an der Kasse erfragen.

Preise: Erwachsene Zoo 8,- €, Delphinarium 4,- €, Kombikarte 11,- €; Schüler, Studenten etc. 6,- €, 4,- €, 10,- €; Kinder bis 14 J. 4,- €, 2,- €, 5,50€; div. Familienrabatte.

Übernachtung:

Campingplätze: 8 9 13
Stellplätze: 8 9 10

13 Landschaftspark · Duisburg-Nord

Der Landschaftspark Duisburg-Nord ist das herausragende Beispiel eines industriell geprägten Landschaftsparks. Die rund 200 Hektar große Fläche zwischen den Stadtteilen Meiderich und Hamborn setzt sich aus Industriebrachen zusammen. Im Zentrum des Parks liegt das stillgelegte Eisen-Hüttenwerk von Thyssen. Das historisch bedeutsame Hochofenwerk wurde in großen Teilen erhalten. Industriegeschichte und Industriekultur werden hier jenseits des traditionellen musealen Weges unmittelbar erlebbar. Verschiedene alte Industriegebäude der Anlage wurden bereits saniert und für neue Nutzungen im kulturellen oder sportlichen Bereich umgebaut. So bildet z.B. der Tauchgasometer das größte künstliche Tauchrevier Deutschlands – mit echten



Wracks und Unterwasserpflanzen, und Kletterer wie Freeclimber finden in den Kletterwänden des Thyssen-Stahlwerks eine echte Herausforderung. Unterschiedlichste Themen werden in zahllosen Führungen (auch für Kinder und Jugendliche) dargestellt und sind bei Tour De Ruhr immer aktuell zu erfragen. Die Kombination aus Industriekultur und Industrienatur ist hier in ihrer Ausprägung und Ausdehnung weltweit einzigartig.



Information:

Tour-de-Ruhr, im Landschaftspark Duisburg-Nord, Emscherstraße 71, 47137 Duisburg, Telefon: 02 03 / 4 29 19 19 Fax: 02 03 / 4 29 19 45, E-Mail: info@tour-de-ruhr.de · Internet: www.tour-de-ruhr.de (online-Buchung möglich)

Öffnungszeiten:

Park ganzjährig. Büro „Tour-de-Ruhr“: Mo-Fr 10-12.30 Uhr und 13.30-18 Uhr.

Eintrittspreise:

Park kostenlos.
10 Touren-Angebote, Preis auf Anfrage.

Übernachtung:

Campingplätze: 8 9 13
Stellplätze: 8 9 10



Wer einen umfassenden Überblick in die Tier- und Pflanzenwelt der Nord- und Ostsee bekommen möchte, sollte unbedingt einmal dem Westfalenpark Dortmund einen Besuch abstatten.

Denn dort befindet sich mit dem Sea-Life Dortmund ein 1.000 Quadratmeter großes Meerwasser-Aquarium, das faszinierende Einblicke in das ozeanische Leben gewährt. Das Sea-Life ist allerdings



nur eine von zahlreichen Attraktionen des Parks. Gleichgültig, ob Sie sich lieber im herrlichen Rosengarten von über 3.000 Rosensorten verzaubern lassen, im Geologischen Garten über die Entwicklungsgeschichte der Erde informieren oder sich eines

der Highlights aus dem prall gefüllten Veranstaltungskalender herauspicken – die grüne Oase Dortmunds wird sicher auch Sie begeistern.



Anschrift:

Westfalenpark, An der Buschmühle 3, 44139 Dortmund

Telefon: 02 31/50 26 100, Telefax: 02 31/50 26 111

E-Mail: westfalenpark@dortmund.de, Internet: www.westfalenpark.de

Öfnungszeiten:

Westfalenpark Sommer 9.00 bis 19.00 Uhr,

Winter 10.00 bis 17.00 Uhr,

Sea-Life täglich 10.00 bis 18.00 Uhr.

Eintrittspreise:

Westfalenpark pro Person 1,80 €, Familien-

karte 5,40 €, Sea-Life Erwachsene 8,50 €,

Kinder von 3 bis 14 Jahren 6 €.

Übernachtung:

Campingplätze: 7

Stellplätze: 5 12



15 Niederrheinisches Freilichtmuseum · Grefrath

Im Jahr 1973 eröffnete der Kreis Viersen das Niederrheinische Freilichtmuseum in Grefrath, nachdem zahlreiche Fachwerkhäuser und Objekte der bäuerlichen und handwerklichen Kultur des Niederrheins aus vortechnisierter Zeit in den 60er Jahren dem Verfall preisgegeben waren. In dem volkscundlichen Museum sollte die ländliche Wohn-, Arbeits- und Handwerkskultur eine bleibende Heimat finden. Herzstück des Freilichtmuseums ist die Dorenburg, eine Wasserburg, deren Geschichte bis auf das Jahr 1326 zurückverfolgt werden kann. Die Dorenburg beherbergt neben einer Spielzeugausstellung Exponate zur bürgerlichen und adligen Wohnkultur des Niederrheins und ist Schauplatz von Sonderausstellungen zu volkscundlichen Themen.



Um die Dorenburg gruppieren sich mehrere Hofanlagen unterschiedlicher Epochen, eine Gerberei, Schmiede und Schnapsbrennerei sowie das Panne-kookehuus und eine Festwiese. Zu bewundern gibt es unzählige originale und originelle Schaustücke. Vor allem bei den kleinen Besuchern beliebt sind die zahlreichen Hoftiere. Und mit etwas Glück sieht man sogar den Pfau ein Rad schlagen.



Anschrift: Niederrheinische Freilichtmuseum Grefrath, An der Dorenburg 28, 47929 Grefrath, Tel. 02158-91730, Fax 02158-917316, E-Mail: freilichtmuseum@kreis-viersen.de, internet: www.freilichtmuseum-dorenburg.de

Öfnungszeiten:

1.3. bis 30.11. jeweils 10 - 16 Uhr,
Montags geschlossen,
1.4. bis 31.10. abends bis 18 Uhr

Führungen:

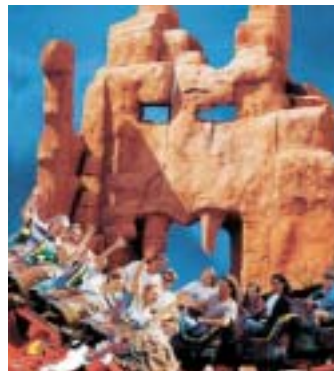
nach Voranmeldung und auf Anfrage.

Eintrittspreise:

Erwachsene 2,50 €, Kinder 1 €, Familienkarte 4,50 €.

Übernachtung:

Campingplätze: 10 14
Stellplätze: 14



Entdecken Sie eine rundum gelungene, vergnügliche und bunte Mischung aus über 40 atemberaubenden, rasanten Fahrattraktionen, amüsantem Entertainment und attraktiven Shows. Die idyllische Lage in der reizvollen Landschaft des Sauerlands mitten im Grünen, eingerahmt von Bergen und Wiesen, macht das Fort Fun Abenteuerland zu einem der schönsten und beliebtesten Freizeitparks in Deutschland. Am Eingang begrüßt Funny Fux, das Maskottchen des Parks, die großen und kleinen Gäste. Und dann geht's zu Achterbahnen,

zum 45 Meter hohen Riesenrad, zum Roll Over mit bis zu 50 Überschlägen, den beiden 1,2 Kilometer langen Rutschbahnen etc. Interessant für Kurzurlauber: Unmittelbar am Fort Fun Abenteuerland, in einem Buchenwäldchen gelegen, befindet sich das Davy Crockett Camp mit wildromantischen Blockhäusern für 6-8 Personen. Ideal für einen Mehrtagesausflug mit Abenteuerkulisse – für die ganze Familie, mit Freunden oder Kollegen.



Anschrift: Fort Fun Abenteuerland, 59909 Bestwig-Wasserfall,
Telefon: 0 29 05 / 8 11 23 · Internet: www.fortfun.de

Öffnungszeiten:

Vom 12.04. - 02.11.2003, mit zeitweiligen Unterbrechungen, täglich von 9.00 bis mindestens 16.00 Uhr.

Empfehlung: tägliche Öffnungszeiten, vor allem bei schlechterem Wetter unter Tel. 02903-810 erfragen.

Eintrittspreise:

Erwachsene 19,- €, Kinder unter 4 Jahren kostenlos, von 4-14 Jahren 16,50 €. Für Geburtstagskinder ist der Eintritt frei.

Übernachtung:

Campingplätze: 22 23 24 25

Stellplätze:

12 21

17 Indoor-Skihalle · Neuss

Die größte Indoor-Wintersport-Region Europas, die „allrounder winter world“, ist ein überdachtes Wintersportparadies, in dem Skifahrer, Snowboarder und Rodler an 365 Tagen im Jahr – absolut schnee- und lawinensicher – dem weißen Sport frönen können. Sie ist 300 Meter lang und 60 Meter breit und enthält die größte und gleichzeitig steilste Indoor-Piste Europas mit stolzen 28% Gefälle. Kinder und Anfänger können ihr Talent auch bei flacher Neigung entdecken. Zehn in die Decke integrierte Schneemaschinen lassen richtigen Pulverschnee auf die Piste rieseln, ein revolutionäres Beschneiekonzept, das einzigartig ist und riesigen Fahrspaß garantiert. Auch eine faszinierende Wintersportvariante, die Reifen-Rodelbahn, ist dort zu



Fotos: allrounder.de

finden. Auf luftgefüllten Spezialreifen geht es in einer Rodelbahn, ähnlich einer Bobbahn geformt, rasant zu Tale. Mehrere Liftanlagen sorgen für einen komfortablen Aufstieg, während man das muntere Pistentreiben entspannt beobachten kann.



Information: allrounder winter world gmbh, An der Skihalle 1, 41472 Neuss / Grefrath, Telefon: 01 80 / 5 00 56 65, Fax: 0 21 31 / 12 44-3 00, E-Mail: info@allrounder.de · Internet: www.neuss.de

Öfnungszeiten:

Sommer (1. Mai - 14. September) täglich 10-23 Uhr, Winter täglich 9-24 Uhr.

Übernachtung:

Campingplätze: **13** **15** **16**
Stellplätze: **15** **16**

Eintrittspreise: Tageskarte:

Erwachsene Mo-Fr 29,- € / Sa-So 35,- €, Kinder Mo-Fr 24,- € / Sa-So 30,- €. Stundenkarte: Erwachsene Mo-So 15,- €, Kinder: Mo-So 12,- €. Diverse Sonderkonditionen auf Anfrage.



Es soll ja nicht wenige Kinder geben, die noch nie ein frei laufendes Huhn oder ein lebendes Schwein gesehen haben.

Da kommt der Kinderbauernhof in Neuss gerade recht. Denn diese 1978 gegründete Einrichtung bietet im wahrsten Sinne des Wortes Natur zum An-

fassen. Hühner, Ziegen, Schafe, Pferde und Schweine leben hier einträchtig miteinander. Überall gibt es für den Nachwuchs etwas zu streicheln, zu fühlen und zu riechen.

In der ausgebauten Scheune des Kinderbauernhofs befindet sich ein Natur- und Landschaftszentrum, in dem die Kinder auf Bildtafeln, in Vitrinen und anhand einzelner, zum Teil lebendiger Objekte fünf natürliche Lebensräume kennenlernen: das bäuerliche Leben, die Wiese und das Feld, den Wald, das Wasser und den Dachstuhl.



Anschrift:

Kinderbauernhof, Nixhütter Weg 141, 41469 Neuss-Selikum
Anmeldung und weitere Auskünfte beim Grünflächenamt der Stadt Neuss,
Telefon: 021 31/90 85 21, Telefax: 021 31/90 85 27
E-Mail: kinderbauernhof@stadt.neuss.de, Internet: www.neuss.de/kinderbauernhof

Öfnungszeiten:

täglich von 9.00 bis 18.00 Uhr,
Scheune
Dienstag bis Freitag von 10.00 bis 17.00 Uhr,
an Wochenenden von 14 bis 17 Uhr

Eintrittspreise:

Kinderbauernhof und Scheune kostenlos

Übernachtung:

Campingplätze: 13 15 16
Stellplätze: 15 16

19 Aquazoo · Düsseldorf



Im Düsseldorfer Nordpark wurde 1987 mit dem Aquazoo zum ersten Mal in Deutschland ein Gebäudekomplex eröffnet, in dem die Darstellungsweisen eines Zoos konsequent mit denen eines Naturkundemuseums verknüpft sind. In Themenbereichen von A bis Z erfahren die Besucher auf lehrreiche, aber unterhaltsame Weise das Geheimnis der Evolution, die Bedeutung der Anpassung an den Lebensraum und die Faszination von rund 500 Tierarten.

Unterschiedlichste Meeresbewohner von den Korallen bis zu den Haien sind ebenso vertreten wie die Piranhas südamerikanischer Gewässer und die Schlammpringer der Mangrovensümpfe. Am Flussufer des Schmetterling reichen Tropenwaldes leben



Krokodile sowie Kurzkrallenotter, und auch die Bewohner trockener Savannen werden durch verschiedene Echsen- und Säugetierarten repräsentiert. Schließlich dürfen auch die Pinguine als Vertreter der extremsten Lebensräume nicht fehlen.

Anschrift: Aquazoo-Löbbecke
Museum Düsseldorf,
Kaiserwerther Str. 380 im Nordpark,
40200 Düsseldorf, Tel. 0211-8996150, Fax 0211-8994493,
E-Mail: aquazoo@stadt.duesseldorf.de www.duesseldorf.de/aquazoo

Öffnungszeiten:
täglich von 10.00-18.00 Uhr,
geschlossen nur am Rosenmontag, 1. Mai,
24., 25. und 31. Dezember

Eintrittspreise:
Erwachsene 5,50 €, Schüler und Studenten
3,50 €, Familien 11,00 €, Kinder unter 6
Jahren frei

Führungen:
auf Anfrage

Übernachtung:
Campingplätze: 15 16
Stellplätze: 15 16 17 18



Der ehemalige kurfürstliche Sommersitz Schloss und Park Benrath ist ein kulturelles und touristisches Schmuckstück innerhalb der zahlreichen Parkanlagen der „grünen Achse“ Düsseldorfs. Das großzügige Areal umfasst über 600.000 Quadratmeter mit prachtvollen Blumenbeeten, Parkwald, englischem und französischem Garten, Fontäne, Café, Orangerie sowie Spielplätzen – ein sehenswertes Gesamtkunstwerk von überregionaler Bedeutung. Das 1755 errichtete Schloss steht unter Denkmalschutz. Zu besich-

tigen sind dort Originalskulpturen, ein Kuppelsaal, Möbel, Kunstwerke und Privatgemächer des Fürstenpaares. Besonders interessant und von außen nicht erkennbar: das scheinbar eineinhalbgeschossige Gebäude enthält fünf Etagen. Zwei davon waren versteckt und für den verwandten Adel gedacht. Der Dienerschaft stand eine Mansarde zur Verfügung, zudem musste sie sich auf versteckten Treppenhäusern ungesehen zwischen den Diensträumen und den Festsälen bewegen.



Anschrift: Schloss und Park Benrath, Stadt Düsseldorf

Telefon: 02 11 / 89-9 72 05, Fax: 02 11 / 89-2 90 58

E-Mail: gruen@stadt.duesseldorf.de · Internet: www.duesseldorf.de

Öffnungszeiten:

Park und Schloss ganzjährig.

Eintrittspreise:

Park kostenlos

Schlossbesichtigung inklusive Gartenbaumuseum und Naturkundemuseum, Verbundkarte 6,50 €. Einzelbesichtigung möglich. Montags geschlossen.

Führungen:

Jeden Mittwoch 16.30 Uhr durch die „verborgenen Räume“ von Schloss Benrath. Anmeldung: 0211-8997271 (Mo-Fr 10-18 Uhr).

Übernachtung:

Campingplätze: 15 16

Stellplätze: 15 16 17 18

21 Altstadt, Hafen, Einkaufszentrum · Düsseldorf



Copyright: Ulrich Otto, Düsseldorf Marketing + Tourismus GmbH

Aus der Altstadt ist Düsseldorf gewachsen, und bis heute ist sie das Herz der Landeshauptstadt geblieben. Wer nach Düsseldorf kommt, landet sehr bald in diesem kaum einen halben Quadratkilometer großen Viertel mit den engen Gassen und vielen Lokalen, der Heimat des Altbiers und oft als „längste Theke der Welt“ bezeichnet. Wo man abends von Lokal zu Lokal zieht, laden tagsüber Geschäfte und Boutiquen zum Shopping – stets präsentieren sich hier Trends, denn die Rheinmetropole ist mehrmals im Jahr auch das Mekka der Modemacher. Nicht minder lebendig ist die „andere Altstadt“ Düsseldorfs, die Karlstadt, die sich

Richtung Regierungsviertel anschließt. Hier ist die Kultur zuhause: zahlreiche Museen, das Heine-Institut, das städtische Kulturzentrum mit dem Marionetten-Theater, dazwischen Läden und Ateliers von Künstlern und Kunsthandwerkern. Am anderen Ende der Altstadt setzt sich die Düsseldorfer Kunstachse fort: Opernhaus (Heinrich-Heine-Allee), Kunsthalle (Grabbeplatz), Kunstakademie, Tonhalle und Ehrenhof.

Kunst, Kommunikation, Kreativität und spektakuläre Architektur treffen schließlich auch im Media Hafen aufeinander. Eindrucksvolle Gebäude wie das Frank-O.-Gehry-Haus oder das Neue Stadt-tor sind hier zu bewundern.

Broschüren und Infos: Düsseldorf Marketing und Tourismus GmbH, Breite Straße 69, 40213 Düsseldorf, Tel.: 0211-172020, Fax: 0211-1720235, E-Mail: info@duesseldorf-tourismus.de, Internet: www.duesseldorf.de

Übernachtung:

Campingplätze: 15 16 Stellplätze: 15 16 17 18



Der kleine Urlaub zwischendurch – mit diesem Slogan wirbt das im Südosten von Düsseldorf gelegene Naherholungsgebiet Unterbacher See für seine Vorzüge.

Und das völlig zu Recht. Denn das 95 Hektar große Gewässer lockt mit seiner hervorragenden Badewasserqualität nicht nur viele Menschen an seine Ufer, sondern ist auch Heimat für eine Vielzahl seltener Tiere und Pflanzen.

Ob Canadier-Tour, Seerundfahrt, Surfbrettverleih oder Segel-Schnupperkurs – die Angebote an und auf dem Wasser sind vielfältig. Auch für Angler hat der Unterbacher See einiges zu bieten:



Mehr als 14 verschiedene Fischarten tummeln sich in den klaren Fluten. Wer genug hat vom kühlen Nass, den erwartet rund um den See ein Wander- und Radwegenetz von über 15 Kilometern Länge.

Anschrift:

Erholungsgebiet Unterbacher See, Kleiner Torfbruch 31, 40627 Düsseldorf

Telefon: 02 11/89 92 094, Telefax: 02 11/89 29 132

E-Mail: service@unterbachersee.de, Internet: www.unterbachersee.de

Öfnungszeiten:

Strandbäder (Anfang Mai bis Anfang September) täglich von 10.00 bis 20.00 Uhr,
Bootsverleih (12. April bis 19. Oktober)
Montag bis Freitag 13.00 bis 19.30 Uhr,
Samstag sowie an Sonn- und Feiertagen von 11.00 bis 19.30 Uhr.

Preise:

Strandbad pro Tag für Erwachsene 3 €,
für Jugendliche ab 16 Jahre 2 €,
für Kinder ab 6 Jahre 1 €, Schnupper-Segelkurs 30 €, Canadier 6 € pro Stunde.

Übernachtung:

Campingplätze: 15 16 20

Stellplätze: 15 16 17 18



23 Neanderthal Museum • Mettmann

Das Neandertal, nur 15 Autominuten von Düsseldorf entfernt, ist idyllisches Naturschutzgebiet von internationaler Bedeutung und faszinierende Erinnerungslandschaft zugleich, mit romantischen Wanderwegen und dem bedeutenden urgeschichtlichen Neanderthal Museum.

In dem modernen Museumsgebäude befindet sich eine spektakuläre Dauerausstellung über die Entwicklungsgeschichte der Menschheit von ihren Anfängen in den afrikanischen Savannen bis in die Gegenwart. Die Ausstellung – eine Mischung aus moderner

Technik, Inszenierungen, Objekten und Bildern – ist spannend und erlebnisreich zusammengestellt. Zusätzliche Audiotexte, Filmsequenzen und Multimedia auf Info-PC's erlauben dem Neugierigen vertiefende Einblicke. Das Neandertal ist zum Rückzugsgebiet für viele seltene Tier- und Pflanzenarten geworden. In weitläufig angelegten Wildgehegen können rückgezüchtete eiszeitliche Tierarten wie Auerochsen, Wisente und Waldtarpane beobachtet werden.



Anschrift: Neanderthal Museum e.V., Talstrasse 300, 40822 Mettmann
 Telefon: 0 21 04 / 97 97 97, Fax: 0 21 04 / 97 97 96
 E-Mail: museum@neanderthal.de · Internet: www.neanderthal.de

Öfnungszeiten:

Dienstag bis Sonntag von 10.00-18.00 Uhr,
 Montag geschlossen

Eintrittspreise:

Erwachsene 6,50 €, Kinder und Schüler
 4,00 €, Familien 14,00 €

Führungen:

auf Anfrage

Übernachtung:

Campingplätze: 17 18 19 20
 Stellplätze: 13 17 18 19 20

Durch die herrliche Mittelgebirgs-landschaft des Sauerlandes mit Hügeln, Bergen, Wald und Tälern führt ein spezielles Wegenetz für Biker: die Bike-Arena Sauerland. Mit 30 ausgeschilderten Touren, insgesamt rund 1.100 Kilometer lang,

ist sie sowohl landschaftlich als auch von der Vielfalt der Möglich-



Anschrift: Bike-Arena Sauerland,
Telefon: 0 29 61 / 94 32 29,
Fax: 0 29 61 / 94 32 47,
E-Mail: touristik@hochsauerland.de
Internet: www.bike-arena.de

Öffnungszeiten:

Ganzjährig.

Eintrittspreise:

Kein Eintritt. Tourenvorschläge und Benutzung der Fahrwege kostenlos.

Übernachtung:

Campingplätze: 22 23 24 25

Stellplätze: 21

keiten einzigartig in Deutschland. Die Strecken führen rund um Winterberg, Schmalleberg, Hallenberg, Medebach, Brilon, Olsberg und Willingen. Sie tragen phantasievolle Namen wie Quellwasser-, Hochheide- oder Steinpilz-Tour und sind von unterschiedlichem Schwierigkeitsgrad. Die Bike-Arena wurde von der Sporthochschule Köln in Bezug auf Sport, Gesundheit, Sicherheit und Umwelt getestet. Ob eine Strecke für Familien, Trekking-, Sport- oder Rennbiker geeignet ist, lässt sich auf einen Blick von den Tourenvorschlägen ablesen. Sie sind zudem mit Streckenführung, Länge, Beschreibung und Hinweisen auf Sehenswürdigkeiten und Rastplätze, Fahrrad-Servicestellen und bikerfreundliche Unterkünfte versehen.



25 Schloss Burg und Wermelskirchen

Schloss Burg an der Wupper war im Mittelalter der politische Mittelpunkt des Bergischen Landes, das nach den von hier regierenden Grafen von Berg benannt ist. Heute beherbergt Schloss Burg das Bergische Museum – eines der meistbesuchten Museen in der Bundesrepublik. Es gewährt Einblicke in die Geschichte dieser Region, vermittelt plastische Eindrücke sowohl vom Leben der mittelalterlichen Burgbewohner als auch von der Wohnkultur in bergischen Bürgerhäusern. Neben zahlreichen Theater- und Konzertaufführungen im Rittersaal finden im und am Schloss verschiedene Märkte statt. Nicht zu vergessen, dass der Schlossberg und erst recht der Bergfried einen wundervollen Rundblick auf die umgebende waldreiche Landschaft gestatten.

In der Unterstadt – zu Füßen des Schlossberges – scheint die Zeit stehen geblieben zu sein. Uralte bergische Fachwerkhäuser schmiegen sich eng

an die winkeligen Gassen. Für die Verbindung zwischen Unter- und Oberburg sorgt eine bequeme Seilbahn. Mit dem Besuch von Schloss Burg lassen sich zahlreiche lohnenswerte Ziele in unmittelbarer Nähe verbinden, allem voran eine Stadtbesichtigung von Wermelskirchen mit seinem historischen Stadtkern. Müngstener Brücke, Altenberger Dom, Große Dhünn-Talsperre und weitere Stauseen sowie die Städte Leverkusen, Solingen, Wuppertal und Radevormwald sind ebenfalls einen Besuch wert.



Anschrift: Schlossbauverein Burg an der Wupper, Schlossplatz 2, 42659 Solingen, Tel. 0212-2422626, Fax 0212-2422640, E-Mail: schloss.burg@t-online.de, Internet: www.schlossburg.de und www.wermelskirchen.de

Öffnungszeiten:

Di – So 10 bis 18 Uhr, Mo 13 bis 18 Uhr;
von 10.11. bis 28.2. Di – Fr 10 bis 16 Uhr,
Sa u. So 10 bis 17 Uhr, Mo geschlossen.

Führungen:

nur nach Voranmeldung

Preise:

Erwachsene 3,50 €, Kinder und Schüler 2,- €, Familienkarte 10,- €

Übernachtung:

Campingplätze: 17 18 19 20

Stellplätze: 18 20



Lange herrschte Frieden zwischen den Weißen und den Utah-Kriegern. Doch eines Tages dringt eine Bande weißer Tramps in das Gebiet am Colorado-River ein. Sie sind auf der Suche nach dem legendären Schatz im Silbersee. Morde an Indianern und Weißen kennzeichnen ihren Weg. Der Große Wolf, Häuptling der Utahs, führt seinen Stamm in einen erbitterten Krieg gegen die Weißen. Selbst Winnetou und Old Shatterhand werden beinahe Opfer seiner furchtbaren Rache. Hoch oben in den Bergen am Silbersee fällt die Entscheidung...

„Der Schatz im Silbersee“ wird im Rahmen der Karl-May-Festspiele Elspe als neue, spannen-



de Inszenierung vom 28. Juni bis 14. September 2003 gespielt. 60 Darsteller und über 40 Pferde agieren auf der 100 Meter breiten Naturbühne und machen, begleitet von zahlreichen technischen Effekten, künstlichem Wasserfall und rasanten Stunteinlagen, Elspe auch für den Nicht-Karl-May-Fan zu einem beeindruckenden Live-Erlebnis. Alle Plätze sind überdacht und vor Regen geschützt; die Aufführungen finden bei jeder Witterung statt. Im Programm stehen auch mehrere Spezialangebote mit Unterhaltung und Bewirtung, die im Verbund mit einer Führung hinter die Kulissen gebucht werden können.

Info und Reservierung: Western Country GmbH, Zur Naturbühne 1, 57368 Lennestadt-Elspe, Tel. 02721-94440, Fax 02721-20478

E-Mail: info@elspe.de www.elspe.de (auch Online-Buchung)

E-Mail: info@musterpark.de · www.musterpark.de

Spielzeiten:

täglich außer Montag und Freitag, Beginn: 14.45 Uhr, Abendveranstaltung 26.7., 2.8., 9.8., 16.8. jeweils 20.15 Uhr

Eintrittspreise:

Erwachsene 18,90 €, Kinder (4 bis 15 Jahre) 15,90 €.

Führungen:

einstündige Führungen hinter die Kulissen (nur in Verbindung mit Nachmittagsvorstellungen buchbar)

Übernachtung:

Campingplätze: 22 23 24 25

Stellplätze: 21

27 Schokoladen-Museum · Köln

Schokolade nicht nur sehen, sondern auch fühlen, riechen und vor allem schmecken – im Imhoff-Stollwerk-Schokoladen-Museum, das in malerischer Lage auf der Rheinahalbinsel im Zentrum Kölns steht – können Besucher die 3000jährige Kulturgeschichte der Schokolade mit allen Sinnen genießen. Sie sehen Anbau und Ernte, erleben ein begehbare Tropenhaus mit echten Kakaobäumen und können zusehen, wie Tafelschokolade, Trüffel und Hohlfiguren hergestellt werden. An einem märchenhaften Schokoladenbrunnen darf genascht werden, süß-erotische Objekte sind durch Sehschlitze zu betrachten. Wer mag, kann die Fragen der Wirkung von Schokolade auf Körper und Seele klären und außerdem

feststellen, welcher Schokoladentyp er ist. Im Schoko-Kino ist ein Streifzug durch die Geschichte der Schokoladenwerbung zu sehen. Die Kleinen können eine Schokoschule besuchen, in der es im Rahmen spezieller Kinderführungen Schokolade zum Anfassen und Probieren gibt. Das Museum ist behindertengerecht ausgebaut. Zum ständigen Angebot gehören Rundgänge für Blinde.



Information: Imhoff-Stollwerck-Museum, Rheinhafen 1 a, 50678 Köln,
 Telefon: 02 21 / 93 18 88-0, Fax: 02 21 / 93 18 88-14
 E-Mail: service@schokoladenmuseum.de · Internet: www.schokoladenmuseum.de

Öfnungszeiten:
 Di-Fr 11 bis 18 Uhr, letzter Einlass 17 Uhr.
 Sa, So, Feiertage 11 bis 19 Uhr,
 letzter Einlass 18 Uhr.

Eintrittspreise:
 Erwachsene 5,50 € (in der Gruppe ab
 15 Personen 5,- €), ermäßigt 3,- €
 (in der Gruppe ab 15 Personen 2,50 €).

Führungen:
 Sa 14 und 16 Uhr, sonn- und feiertags
 11.30, 14 und 16 Uhr, Kinderführung jeden
 Sonn- und Feiertag um 15 Uhr.

Übernachtung:
 Campingplätze: 21 26 27 28 29
 Stellplätze: 22 23



Einsteigen, Gas geben und im Michael Schumacher Kart-Center die Erfolge des Weltmeisters selbst „fahren“. Genießen Sie Rennsport plus Atmosphäre: Entweder auf der Indoorbahn, in einer modernen Halle, beheizt und belüftet, mit elektronischer Zeitnahme und dem Ausdruck Ihrer persönlichen Renndaten. Oder auf der Outdoorbahn, die zu den attraktivsten Kart-Strecken Deutschlands gehört und ein ebenso faszinierendes Rennenerlebnis bietet. Nehmen Sie die Kurven genau so eng wie Michael Schumacher

und erleben Sie den Kart-Sport in einer neuen Dimension. Speziell angepasste Fahrzeuge mit hohem Sicherheitsstandard, professionelle Organisation und Sorgfalt sind selbstverständlich. Unerfahrene Laienfahrer werden intensiv und ausführlich eingewiesen. Damit die Kleinen nicht zu kurz kommen, gibt es eine Kinder-Bahn, einen Spielplatz mit Skateboard-Anlage und eine kleine Tierfarm. Fahrsimulatoren, Fanshop und Gastronomie runden das Angebot ab.



Anschrift: MS Motorsport GmbH,
Michael-Schumacher-Straße 5, 50170 Kerpen-Sindorf,
Telefon: 0 22 73 / 60 19-0, Fax: 0 22 73 / 60 19-120
E-Mail: info@ms-kartcenter.de · Internet: www.ms-kartcenter.de

Öffnungszeiten:

Kartcenter: Mo-Fr 13-24 Uhr, Sa 10-24 Uhr,
Sonn- und Feiertags 10-22.30 Uhr. Außen-
bahn bei geeignetem Wetter geöffnet.

Übernachtung:

Campingplätze: **26** **29** **30** **32**
Stellplätze: **22** **23**

Eintrittspreise:

Erwachsene/Einzelfahrt 10,- €, Kinder/
Einzelfahrt 7,50 €. Kinder müssen 8 Jahre
alt und mindestens 1,40 m groß sein,
Kinderfahrten täglich bis
maximal 17.00 Uhr.
Online-Reservierung
möglich.





Im beliebtesten Brühler Freizeitpark „Phantasia-land“ sind Fun und Action am laufenden Band angesagt. Die Neuheit der Saison, „River Quest“, führt als höchste Schussfahrt der Welt in kreisenden Rundbooten einen reißenden Wildstrom hinab, vorbei an Wasserfällen, durch Stromschnellen und tückische Strudel. Kaum hat man Atem geholt, geht's weiter zu den wilden Indoor Achterbahnen „Winja's Fear“ und „Winja's Force“, zum phänomenalen Tower der Schwerelosigkeit „Tittle Tattle Tree“, in den Illusions-



palast „Feng Ju Palace“, in die Eisrevue „Unforgettable“ mit internationalen Artisten der Ober-

liga oder die knallharte Show „Beat of the Bronx“ mit halbsbrecherischen Stunts und heißen Breakdance-Einlagen. Auf den Straßen von Phantasia-land animieren zum Beispiel die „Kleine Zirkusschule“, „Karatekämpfer“ oder „Street-Basketballer“ das flanierende Publikum zum Spielen und Mitmachen. Übrigens: Für Geburtstagskinder ist der Eintritt gegen Vorlage des Personal-



Anschrift: Phantasia-land, Berggeiststraße 31-41, 50321 Brühl, Telefon: 0 22 31 / 36-2 04, Fax: 0 22 31 / 36-2 36 E-Mail: info@phantasia-land.de · Internet: www.phantasia-land.de

Öffnungszeiten:

Reguläre Saison ist vom 01.04. - 02.11.2003, täglich von 9.00-18.00 Uhr, Kassenschluss 16.00 Uhr. Im Sommer verlängerte Öffnungszeiten.

Übernachtung:

Campingplätze: 26 29 30 32
Stellplätze: 22 23 24

Eintrittspreise:

Tageskarte Erwachsene 24,50 €, Kinder (1-1,45 m) 19,50 €. Aktionspreise siehe Internet oder an der Kasse. Geburtstagskinder, blinde Gäste und Rollstuhlfahrer Eintritt frei.

Eine Schifffahrt, die ist lustig... Natürlich bietet sich auf dem Rhein und seinen zahlreichen Nebenflüssen eine gemütliche Schifffahrt an. Besonders die Fahrt von Bonn Richtung Süden führt in eine der schönsten Flusslandschaften Deutschlands, viel besungen und gesäumt von lieblichen Orten, steilen Weinbergen und beeindruckenden Burgen und Schlössern. Neben den Linienfahrten unterbreitet die Bonner Personen Schifffahrt zahlreiche Sonderangebote für Senioren, Familien, große und kleine Ge-



burtstagskinder sowie Gruppen, ebenso für Nachtfahrten und Sonderveranstaltungen mit Programm. Alle Schiffe verfügen über Sonnen decks und einen bei kalter Witterung beheizten Fahrgastraum mit bester Rundumsicht. Wer genügend Zeit für eine Rheinschifffahrt zur Verfügung hat, kann selbstverständlich die Fahrt unterbrechen und viele lohnenswerte Ziele ansteuern, Wein in Deutschlands besten Kellereien probieren und kaufen oder mit dem mitgeführten Fahrrad weiterradeln.



Anschrift:

Bonner Personen Schifffahrt, Brassert Ufer, 53111 Bonn,
Tel. 0228-636363, Fax: 0228-695212,
Online-Buchung via Internet www.bps-online.com

Fahrpläne:

Telefonisch anfordern oder im Internet.

Übernachtung:

Campingplätze: 26 30 31 32

Stellplätze:

23 24



CAMPINGPLÄTZE



47546 Kalkar

① Freizeitpark Wisseler See,

Wildweg 50, Tel. 02828-2524

Anfahrt: A3 Kreuz Oberhausen-Arn-
hem (NL), Ausfahrt 3 Emmerich, an
der B 8 Richtung Elten.

Anzahl Touristenplätze: 270

48249 Dülmen

② Camping Tannenwiese, Borken-

bergestr. 217, Tel. 02594-991759

Anfahrt: A3, Ausfahrt 5 oder 7. Ca.
3 km südlich von Dülmen, Beschilde-
rung „Flugplatz Borkenberge“ folgen.
Anzahl Touristenplätze: 60

46459 Rees

③ Camping Strandhaus Sonsfeld,

Weseler Str. 352,

Tel. 02857-2247, Fax 02857-7171

Anfahrt: A3 Kreuz Oberhausen-
Arnhem (NL), Ausfahrt Rees, B 67
bis Rees, B 8 Richtung Wesel hinter
Haldern.

Anzahl Touristenplätze: 10

46487 Wesel-Flüren

④ Camping Erholungszentrum Grav-Insel,

Tel. 0281-7921, Fax 0281-9728340

Anfahrt: A3 Kreuz Oberhausen-Arn-
hem (NL), Ausfahrt 6 Wesel, Richtung
Wesel-Flüren, ausgeschildert.

Anzahl Touristenplätze: 200

46569 Gartrop-Bühl

⑤ Campingplatz Lippetal,

Gahlener Str. 159,

Tel. 02853-4134, Fax 02853-448366

Anfahrt: A3, Ausfahrt 7, dann ca. 6 km
Richtung Gahlen.

Anzahl Touristenplätze: 50

47665 Labbeck bei Sonsbeck

⑥ Camping Kerstgenhof,

Marienbaumer Str. 158,

Tel. 02801-4308, Fax 02801-90309

E-Mail: kerstgenhof@t-online.de

Anfahrt: ca. 1,5 km nördlich von
Labbeck.

Anzahl Touristenplätze: 50

44265 Dortmund-Hohensyburg

⑦ Camping Hohensyburg,

Weseler Str. 352,

Tel. 02857-2247,

Fax 02857/7171

Anfahrt: A3 Kreuz
Oberhausen-Arn-
hem (NL), Ausfahrt
Rees, B 67 bis Rees,
B 8 Richtung Wesel
hinter Haldern.

Anzahl Touristen-
plätze: 80



45239 Essen-Werden

8 DCC-Stadtcamping Essen-Werden, Im Löwental 67,
Tel. 0201-492978, Fax 0201-8496132,
E-Mail: info@stadtcamping-essen.de
Anfahrt: A52, Ausfahrt 28. Auf der B224 bis zur Werdener Ruhrbrücke, dort ausgeschildert.
Anzahl Touristenplätze: 160

45481 Mülheim/Ruhr

9 Campingplatz am Entenfangsee, Tel. 0203-760111 und 761030,
Fax 0203-765162
Anfahrt: A3 Köln-Duisburg, Ausfahrt Duisburg-Wedau, Richtung Bissingheim, ab dort ausgeschildert.
Anzahl Touristenplätze: 40

47929 Grefrath-Vinkrath

10 Camping Waldfrieden,
Tel. 02158-3855, Fax 02158-3685
Anfahrt: A40 Duisburg-Venlo, Ausfahrt 3 Wankum, Richtung Grefrath, nach ca. 3 km links; ausgeschildert.
Anzahl Touristenplätze: 38

45529 Hattingen

11 Camping Ruhrbrücke, Ruhrstr. 6,
Tel. 02324-80030, Fax 02324-98406
Anfahrt: A43 Wuppertal – Bochum, Ausfahrt Sprockhövel, B51 Richtung Bochum, hinter der Ruhrbrücke abbiegen.
Anzahl Touristenplätze: 25

45527 Hattingen

12 Camping „An der Kost“, An der Kost 18, Tel. und Fax 02324-60915

Anfahrt: A 43 Wuppertal – Bochum, Ausfahrt 21 Witten-Herbede, Richtung Hattingen; ausgeschildert.
Anzahl Touristenplätze: 17

40668 Meerbusch/Rhein

13 AZUR Campingpark Meerbusch, Zur Rheinfähre 21,
Tel. 02150-911817, Fax 02150-912289, E-Mail: info@azur-camping.de
Anfahrt: A57, Ausfahrt 15. A44, Ausfahrt 28. Weiter Richtung Rheinfähre Kaiserswerth; ausgeschildert.
Anzahl Touristenplätze: 100

41379 Brüggen

14 Heide Camp, St.-Barbara-Str. 38,
Tel. 02157-873612 und 873622,
Fax 02157-873636
Anfahrt: A61, Ausfahrt 3. Weiter auf B221 Richtung Bracht, nach ca. 8 km beschilterter Abzweig.
Anzahl Touristenplätze: 50

40547 Düsseldorf-Lörick

15 Campingplatz Lörick,
Niederkasseler Deich 305,
Tel. und Fax 0211-591401
Anfahrt: A52, Ausfahrt 14. Liegt am linken Rheinufer. In Lörick ausgeschildert.
Anzahl Touristenplätze: 60

40627 Düsseldorf

16 Campingplatz Unterbacher See/Nord, Kleiner Torfbruch 31,
Tel. 0211-8992038,
Fax 0211-8929132,
E-Mail: service@unterbachersee.de

CAMPINGPLÄTZE



Anfahrt: A46, Ausfahrt 27. Weiter Richtung Unterbach; ausgeschildert.
Anzahl Touristenplätze: 100

42477 Radevormwald

17 Ferienpark „Krähwinkel“,

Tel. und Fax 02195-69508,

E-Mail: info@ferienpark.de

Anfahrt: A1, Köln – Wuppertal, Ausfahrt Remscheid, Richtung Radevormwald, nach ca. 500 m auf die B51, vor Bergisch-Born wieder Richtung Radevormwald, nach ca. 3 km.

Anzahl Touristenplätze: 10

51789 Brochhagen

18 Campingplatz Wiesengrund,

Tel. 02266-8978, Fax 02266-44120

Anfahrt: Nördlich von Remscheid, zwischen Hartegasse und Frielingsdorf, beschilderter Abzweig.

Anzahl Touristenplätze: 40

42659 Solingen

19 Waldcamping Glüder, Tel. 0212-

242120, Fax 0212-2421234

Anfahrt: A1 Köln – Dortmund, Ausfahrt 97 Burscheid, über Burscheid und Witzhelden nach Glüder.

Anzahl Touristenplätze: 50

Monheim

20 Gut Oedstein,

Tel. 02173-50785, Fax 02173-57412

Anfahrt: A59 Düsseldorf-Süd – Leverkusen, Ausfahrt 25 Monheim. Durch den Ort bis Beerstr., rechts, ca. 800 m Richtung Baumberg. Ausgeschildert.

Anzahl Touristenplätze: 30

42799 Leichlingen

21 Camping Wersbachtal,

Burscheider Str.,

Tel. 02174-5472, Fax 02174-5491

Anfahrt: A3 Köln – Düsseldorf, Ausfahrt 22 Opladen, B232 Richtung Burscheid, abbiegen Richtung Witzhelden.

Anzahl Touristenplätze: 150

57462 Olpe-Sondern

22 Erholungsanlage Biggensee-

Sondern, Am Sondernner Kopf 1,

Tel. 02761-944111,

Fax 02761-944141,

E-Mail: camping.sondern@t-online.de

Anfahrt: A45, Ausfahrt 18. Weiter Richtung Attendorn. Nördlich von Olpe; ausgeschildert.

Anzahl Touristenplätze: 246

57439 Attendorn

23 Erholungsanlage Biggensee-

Waldenburg, Waldenburger Bucht 11,

Tel. 02722-95500, Fax 02722-955099,

E-Mail: camping.waldenburg@t-online.de

Anfahrt: In Attendorn Richtung Helden.; ausgeschildert.

Anzahl Touristenplätze: 210

57489 Drolshagen

24 Campingplatz Gut Kalberschnacke,

Tel. 02763-6171 und

7501, Fax 02763-7879, E-Mail:

camping-kalberschnacke@t-online.de

Anfahrt: A45, Ausfahrt 17; ausgeschildert. Liegt ca. 8 km nordöstlich des Ortes.

Anzahl Touristenplätze: 125

57462 Olpe-Kessenhammer

25 Erholungsanlage Biggesee-Kessenhammer, Kessenhammer 3, Tel. 02761-94420, Fax 02761-944299, E-Mail: biggesee@t-online.de
Anfahrt: A45, Ausfahrt 18. Weiter auf der B55. Ab Rhode (nördlich von Olpe) ausgeschildert.
Anzahl Touristenplätze: 200

50996 Köln-Rodenkirchen

26 Campingplatz Berger, Uferstr. 71, Tel. 0221-9355240, Fax 0221-9355246, E-Mail: camping.berger@t-online.de
Anfahrt: A4, Ausfahrt 12. A555, Ausfahrt 3; ausgeschildert.
Anzahl Touristenplätze: 125

51069 Köln-Dünnwald

27 Camping Waldbad, Peter-Baum-Weg 20, Tel. 0221-603315, Fax 0221-608831
Anfahrt: A1, Ausfahrt 98. A3, Ausfahrt 26. Weiter zur B51. In Dünnwald ausgeschildert.
Anzahl Touristenplätze: 45

51491 Overath

28 Camping Hof Kleinbalken, Tel. 02206-2816, Fax 02206-4719, E-Mail: info@ferienpark.de
Anfahrt: A4 Köln – Olpe, Ausfahrt Overath, 1. Ampel links, nächste Ampel rechts, ca. 2 km geradeaus, dann rechts zum Campingplatz abbiegen.
Anzahl Touristenplätze: 44

51105 Köln-Poll

29 Campingplatz der Stadt Köln, Weidenweg 35, Tel. 0221-831966, Fax 0221-4602221, E-Mail: campingkoeln@post.de
Anfahrt: A4, Ausfahrt 13.
Anzahl Touristenplätze: 180

50374 Erftstadt-Liblar

30 Camping Liblarer See, Tel. 02235-3899
Anfahrt: A1, Ausfahrt 108. B265 Richtung Köln; ausgeschildert.
Anzahl Touristenplätze: 80

53179 Bonn-Mehlem

31 Camping Genienau, Frankenkeller 49, Tel. 0228-344949, Fax 0228-3294989, E-Mail: genienau@freenet.de
Anfahrt: Von der B9 Richtung Mehlem abzweigen; ausgeschildert.
Anzahl Touristenplätze: 100

50321 Brühl

32 Campingplatz Heider Bergsee, Tel. 02232-27040, Fax 02232-25261, E-Mail: schirmer@heiderbergsee.de
Anfahrt: A4, Ausfahrt 11. A1, Ausfahrt 108. Weiter auf der B265 der Beschilderung „Heider Bergsee“ folgen.
Anzahl Touristenplätze: 70





47546 Kalkar

① **Wohnmobilplatz Kalkar**,
Waysche Str., Tel.: 02824/13197,
Fax: 02824/13234,
E-Mail: info@kalkar.de

Anfahrt: ausgeschildert über Park-System.

Areal: neuer Reisemobilplatz mit altem Baumbestand, beleuchtet und in ruhiger, zentraler Lage, nur 500 m vom historischen Stadtkern entfernt.

Anzahl Stellplätze: 20, kostenlos.
Strom sowie Ver- und Entsorgung je 1 EUR. Maximale Aufenthaltsdauer 3 Nächte.

46459 Rees

② **Wohnmobilstellplatz Rees**,
Ebentalstr., Tel.: 02851/51200,
Fax: 02851/51205,
E-Mail: ReesInfo@stadt-rees.de

Anfahrt: A3, Ausfahrt 4-Rees, 7 km bis Rees-Mitte.

Areal: angelegter Reisemobilplatz neben dem Frei- und Hallenbad, acht Gehminuten zur Stadtmitte.

Anzahl Stellplätze: 5,
2,50 EUR pro Reisemobil inklusive Ver- und Entsorgung,
Strom 50 Cent/kWh.

48249 Dülmen

③ **Parkplatz Sportzentrum Süd**,
Kapellenweg,
Tel.: 02594/12345, Fax: 02594/12346,
E-Mail: touristik@duelmen.de

Areal: Parkplatz am Sportzentrum Süd.

Anzahl Stellplätze: 10 auf Pflaster, Asphalt, kostenlos.

46282 Dorsten

④ **Parkplatz „An der Lippe“**,
An der Lippe, Tel.: 02362/663461,
Fax: 02362/665723, E-Mail:
wirtschaftsfoerderung@dorsten.de

Areal: ausgeschilderter Reisemobilplatz an der Eishalle, zwischen Lippe und Wesel-Datteln-Kanal.

Anzahl Stellplätze: 20, kostenlos.
Wasser 50 Cent/15 min. Aufenthaltsdauer maximal 3 Tage.

45663 Recklinghausen

⑤ **VW Nutzfahrzeug Zentrum Recklinghausen**,
Mainstr.,
Tel.: 02361/300159, Fax: 02361/
300154, E-Mail: info@vw-enning.de

Areal: Betriebsgelände eines VW-Autohauses.

Anzahl Stellplätze: 3 auf Asphalt, kostenlos. Ver- und Entsorgung 1 EUR.



45892 Gelsenkirchen

⑥ Waldhaus Resse,

Wiedehopfstr. 17, Tel.: 0209/72260,
Fax: 0209/798999

Areal: Gasthof im östlichen Stadtteil Resse.

Anfahrt: A2, Ausfahrt Herten, 2 km auf der Landesstraße nach Süden in Richtung B 226.

Anzahl Stellplätze: 4, für Restaurantgäste kostenlos. Reservieren! Aufenthalt maximal 3 Nächte.

45891 Gelsenkirchen

⑦ Mobilcamp Gelsenkirchen,

Adenauerallee 100, Tel.: 0209/
9776282, Fax: 0209/9776286,
E-Mail: Mobilcamp@t-online.de

Areal: großzügiger Reisemobilplatz nördlich der A2, 500 m von der Arena auf Schalke entfernt.

Anzahl Stellplätze: 100, 7 EUR pro Reisemobil, Strom 2 EUR. Reservieren!

47137 Duisburg

⑧ Landschaftspark Duisburg-Nord,

Emscherstr. 71,
Tel.: 0203/42919-42,
Fax: 0203/42919-45,
E-Mail: info@tour-de-ruhr.de

Areal: Parkplatz beim Freizeitpark. Anfahrt: A42, Ausfahrt 7-Duisburg Neunmühl, auf die B8 Richtung Obermeiderich. A59, Ausfahrt 7-Duisburg-Meiderich, der Beschilderung folgen.

Anzahl Stellplätze: 200, Asphalt, kostenlos, jederzeit zugänglich.

47118 Duisburg-Ruhrort

⑧ Museum der Deutschen

Binnenschifffahrt, Apostelstr. 84,
Tel.: 0203/80889-0,
Fax: 0203/80889-22, E-Mail: info@
binnenschifffahrtsmuseum.de

Areal: Stellplätze unter altem Baumbestand auf dem Parkplatz am Museum.

Anfahrt: A59, Abfahrt 8-Duisburg-Ruhrort, Richtung Moers. Vor der Rheinbrücke rechts abbiegen und über die Brücke des Eisenbahnhafens fahren, dann wieder rechts halten und der Museumsbeschilderung folgen.

Anreise nur während der Öffnungszeiten des Museums möglich, täglich 10.00-16.00 Uhr.

Anzahl Stellplätze: 4, kostenlos. Strom nach Verbrauch.

46049 Oberhausen

⑨ Am Kaisergarten,

Tel.: 0208/8578551,
E-Mail: SigridKramp@t-online.de

Areal: separater, großer Reisemobilplatz am Erholungspark Kaisergarten mit Trendsportpark und Tiergehege.

Anfahrt: A42 Abfahrt 10-Oberhausen Zentrum auf die A223 in Richtung Mülheim, über den Rhein-Her-





ne-Kanal, vor der Eisenbahnbrücke rechts abbiegen und Hinweisschild beachten. Tor vor dem Platz selbst öffnen und wieder schließen, damit keine Pkw dort abgestellt werden. Anzahl Stellplätze: 60 auf Wiese, Schotter, 5 EUR pro Reisemobil.

45481 Mülheim/Ruhr

⑩ Wohnmobilstellplatz Mülheim, Mintarder Str.,

Tel.: 0208/455-1722, Fax: 0208/455-1735, E-Mail: touristik@stadt-mh.de

Areal: ausgeschilderter Reisemobilplatz in unmittelbarer Nähe zur Ruhr.

Anfahrt: vom Autobahnkreuz Breitscheid auf der B1 in Richtung Stadtmitte, am Kloster Saarn rechts in Richtung Mintard in die Mintarder Straße abbiegen.

Anzahl Stellplätze: 5, kostenlos. Maximale Aufenthaltsdauer 2 Nächte.

45525 Hattingen

Stellplatz-Info, wenn nicht anders vermerkt: Verkehrsverein Hattingen, Tel.: 02324/951395, Fax: 02324/951394, E-Mail: verkehrsverein.hattingen@kdt.de

⑪ Parkplatz hinter den Amtshäusern, Bahnhofstr.,

Areal: großer Parkplatz an den Amtsgebäuden, an einem Wäldchen gelegen mit Fußweg zur Ruhr und zum Gewerbe- und Landschaftspark Heinrichshütte.

Anzahl Stellplätze: 3 auf Schotter, kostenlos. Für Reisemobile nur samstags und sonntags erlaubt.

⑪ Am Alten Zentralen Omnibusbahnhof,

August-Bebel-/Martin-Luther Str.

Areal: großer öffentlicher Parkplatz von Grünflächen umgeben, direkt in der Innenstadt.

Anzahl Stellplätze: 2, ca. 50 Cent/Std pro Reisemobil, Tagesticket ca. 3 EUR, gebührenpflichtig Mo-Fr 9-19 Uhr, Sa 9-13 Uhr, an Sonn- und Feiertagen kostenlos.

⑪ Wanderparkplatz Isenbergstraße, Unterhalb der Isenburg

Areal: Parkplatz mit altem Baumbestand, von Wald und Feldern umgeben, direkt an der Ruhr.

Anzahl Stellplätze: 3, kostenlos. Für Reisemobile nur von montags bis freitags erlaubt. Aufenthalt maximal 2 Tage.

⑪ Wassersporttreibende Vereine, Ruhrdeich 18

Areal: Stellplatz in unmittelbarer Nähe der Ruhr.

Anzahl Stellplätze: 15, derzeit noch kostenlos.



45525 Hattingen

⑪ **Sportpark Ruhrtal**, *Ruhrallee 15*,
Tel.: 02324/5620-0, Fax: 02324/5620-
60, Internet: www.sportpark-ruhrtal-gmbh.de

Areal: Stellplätze vor dem Sportcenter mit Tennis- und Badmintonhalle.

Anzahl Stellplätze: 5,
5 EUR pro Reisemobil, für Gäste der
Gaststätte kostenlos. Clubtreffen nach
Absprache möglich, bei Gruppen
reservieren!

45527 Hattingen-Oberstüter

⑪ **Bergerhof**, *Bergerweg 8*,
Tel.: 02324/72478, Fax: 02324/77608
Areal: Ausflugs- und Erlebnisbauernhof
im Naherholungsgebiet Elfringhauser
Schweiz.

Anfahrt: A46, Ausfahrt 37-W.-Oberbar-
men auf die B51 Richtung Hattingen,
nach 1 km links Richtung Essen/
Velbert, nach 500 m links und sofort
rechts in die Nockenbergstraße, nach
3 km links Bergerweg.

Anzahl Stellplätze: 5, kostenlos.

58636 Iserlohn

⑫ **Parkplatz am Seilersee**,
Friesenstraße/Tennisanlage,
Tel.: 02371/217-0

Areal: Stellplätze unter Bäumen
auf dem öffentlichen Parkplatz der
Tennisanlage, im Naherholungsgebiet
Seilersee, nördlich von Iserlohn.

Anfahrt: A46, Ausfahrt 48-Seilersee.

Anzahl Stellplätze: 5 auf Asphalt, kos-
tenlos. Sonstiges: 24 Stunden zugäng-
lich, keine Aufenthaltsbeschränkung.

42489 Wülfrath

⑬ **Parkplatz Teboflor**, *Mettman-
ner Str.*, Tel.: 02058/18-0, E-Mail:
verwaltung@stadt.wuelfrath.de

Areal: abgegrenzter Teil auf einem
öffentlichen Parkplatz, am Rand des
historischen Stadtkerns.

Anzahl Stellplätze: 10, kostenlos.

41334 Nettetal

⑭ **Hotel-Restaurant „Am Kricken-
becker See“**, *Krickenbecker Allee 38*,
Tel.: 02153/2609, Fax: 02153/6254

Areal: großzügige Hotelanlage im
Naturpark Schwalm-Nette.

Anzahl Stellplätze: 200, für Restaurant-
gäste kostenlos.

41460 Neuss

⑮ **An der Galopprennbahn**,
Stresemannallee, Tel.: 02131/28188,
Fax: 02131/25100,

E-Mail: info@neuss-galopp.de

Areal: Parkplatz an der Neusser
Galopprennbahn im Zentrum von
Neuss.

Anzahl Stellplätze: 25, 6 EUR pro
Reisemobil, inklusive Strom.

41472 Neuss-Grefrath

⑮ **Skihalle Neuss**, *An der Skihalle 1*,
Tel.: 0180/5005665, 02131/12440,
Fax: 02131/1244300,

E-Mail: winterworld@allrounder.de



Areal: Parkplatz direkt an der Skihalle.
Anfahrt: A46, Ausfahrt 15-Neuss
Holzheim. Anzahl Stellplätze: 30
auf Schotter, kostenlos. Bitte obere
Parkreihen benutzen.

40211 Düsseldorf

⑩ **Tonhallenufer – Untere Rheinwerft**, *Joseph-Boes-Ufer*,
Tel.: 0211/305065

Areal: separater Reisemobilplatz direkt
am Rhein, unterhalb der Rheinter-
rassen und unweit der Oberkasseler
Brücke.

Anzahl Stellplätze: 20 auf Asphalt, Ta-
gespauschale 10 EUR pro Reisemobil.

40822 Mettmann

⑪ **Neanderthal Museum**, *Talstr.300*
Stiftung Neanderthal Museum, Tel.:
02104/9797-0, Fax: 02104/979796,
E-Mail: museum@neanderthal.de

Areal: öffentlicher Parkplatz am
Museum.

Anfahrt: Der Parkplatz Neandertal liegt
im Stadtgebiet Erkrath, Neandertal 2.

Anzahl Stellplätze: 25 auf Pflaster,
kostenlos, Sa + So gebührenpflichtig.

42653 Solingen-Gräfrath

⑫ **Parkplatz am Brandteich**,
Stadt Solingen, Tel.: 0212/2900,
Fax: 0212/2903209, E-Mail:
stadtinfo@solingen.de, Internet:
www.solingen.de

Areal: öffentlicher Parkplatz am
Feuerwehrhaus im Ortsteil Gräfrath,
durch Baumreihen vom Wohngebiet

abgeschildert.

Anzahl Stellplätze: 10 auf Asphalt,
kostenlos. Sonstiges: Aufenthalt maxi-
mal 1 Nacht.

42327 Wuppertal

⑬ **Parkplatz Kornstr.**, Tel.: 0202/
563-0, E-Mail: stadtverwaltung@wuppertal.de,
Internet: www.wuppertal.de

Areal: öffentlicher Parkplatz im west-
lichen Stadtgebiet, gegenüber einer
Schwebebahnhaltestelle nahe am
Wuppertaler Zoo.

Anfahrt: A46, Ausfahrt 31-Sonnborn.

Anzahl Stellplätze: 5 auf Asphalt,
Parkgebühren 2 EUR/6 Stunden,
4 EUR/12 Stunden, 6 EUR/18 Stunden,
am Parkscheinautomat bezahlen.

42855 Remscheid

⑭ **Autohaus Pauli GmbH**,
Lenneper Str. 152, Reinhardt Pauli,
Tel.: 02191/33535, Fax: 02191/32414,
E-Mail: info@autohaus-pauli.de

Areal: Parkplatz auf dem Betriebsge-
lände.

Anzahl Stellplätze: 3 auf Rasengitter-
steinen, kostenlos. Sonstiges: Stellplät-
ze immer geöffnet.

57489 Drolshagen-Dumicke

⑮ **Haus Dumicketal**,
Dumickerstr. 11,
Tel.: 02761/62424, Fax: 02761/66791,
E-Mail: m.luetticke@hausdumicketal.de

Areal: idyllisches Landhotel am
Dorfrand von Durmicke, in einem
stillen Seitental zwischen Bigge- und

Listersee inmitten des Naturparks Ebbegebirge.

Anzahl Stellplätze: 3 auf Wiese, Schotter, für Restaurantgäste kostenlos, Gebühr für Strom und Wasser nach Verbrauch.

57489 Drolshagen-Frenkenhshn.

21 Gasthof „Zum Hobel“,

Biggeseestr. 4,

Tel.: 02761/2582, Fax: 02761/2291

Areal: historischer Gasthof in ruhiger Ortslage.

Anzahl Stellplätze: 3 auf Pflaster, für Restaurantgäste kostenlos. Reservieren! Gebühr für Wasser und Strom nach Verbrauch.

57489 Drolshagen-Frenkenhshn.

21 Hotel-Restaurant

„Zur schönen Aussicht“,

Frenkenhauser Höhe 4, Tel.: 02761/

539223, Fax: 02761/539224

Areal: Ausflugslokal auf einer Anhöhe über Frenkenhausen mit Panoramablick über den Naturpark Ebbegebirge.

Anfahrt: östlich der A45, zwischen Ausfahrt 18 und 19.

Anzahl Stellplätze: 30 auf Schotter, Asphalt, für Restaurantgäste kostenlos.

50170 Kerpen-Sindorf

22 Wohnwagen Pollmeier GmbH,

Hüttenstr. 112, Tel.: 02273/954090,

Fax: 02273/954091

Areal: Stellplätze auf dem Betriebsgelände.

Anzahl Stellplätze: 2 auf Asphalt, kostenlos.

50321 Brühl bei Köln

23 Phantasialand, Berggeiststr.,

Tel.: 02232/36-200,

Fax: 02232/36-236,

E-Mail: info@phantasialand.de

Areal: öffentlicher Parkplatz vor dem Haupteingang zum Freizeitpark.

Anfahrt: direkt an der A553, Ausfahrt Brühl-Süd.

Anzahl Stellplätze: 40 auf Schotter, 6 EUR pro Reisemobil über Nacht, am Tage 3 EUR. Sonstiges: Anfahrt jederzeit möglich.

53117 Bonn-Auerberg

24 Wohnmobilplatz An der

Josefshöhe, An der Josefshöhe,

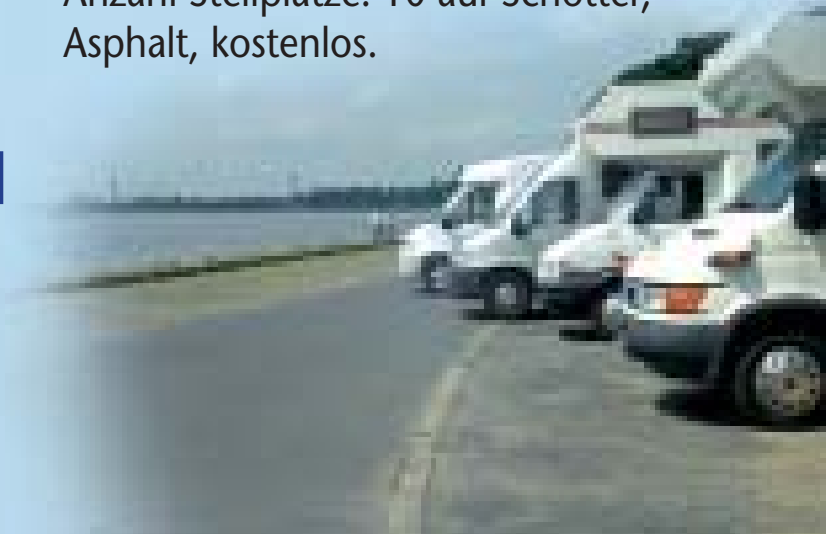
Tel.: 0228/775000, Fax: 0228/775077,

E-Mail: bonninformation@bonn.de

Areal: gut erreichbarer Wohnmobilstellplatz im Bonner Norden, direkt an der Haltestelle „An der Josefshöhe“.

Anfahrt: A565, Ausfahrt 3-Bonn-Auerberg, Richtung Auerberg, 1. Straße links.

Anzahl Stellplätze: 10 auf Schotter, Asphalt, kostenlos.



Weltpremierieren und Safari-Landschaft auf dem 42. CARAVAN SALON 2003 DÜSSELDORF vom 30. August bis 7. September

Auf dem CARAVAN SALON DÜSSELDORF, der weltgrößten Messe für mobiles Reisen, werden Sie als Caravaning-Fan ganz sicher fündig – denn hier trifft sich die Branche aus aller Welt. Über 500 internationale Hersteller von Caravans und Reisemobilen, Anbieter von Technik und Zubehör, Mobilheim-Firmen, aber auch Reiseveranstalter, Destinationen sowie Camping- und Stellplätze kommen in diesem Jahr nach Düsseldorf. Viele Aussteller bieten außerdem Sonderaktionen an wie Gewinnspiele, Unterhaltungsaktionen, Mitmach-Programme oder Offroad-Aktionen mit Zugfahrzeugen.

Ein Trend macht in diesem Jahr ganz besonders von sich reden: Das Offroad-Abenteuer mit geländegängigen Fahrzeugen. Die Messe Düsseldorf greift das Thema „Expedition – Safari – Abenteuer“ auf und zaubert eine Abenteuer- und Safari-Landschaft in eine Halle. Rund zehn geländegängige Fahrzeuge werden hier hautnah zu besichtigen sein – damit die Lust auf den Abenteuer-Urlaub erst so richtig wachsen kann. Außerdem auch in diesem Jahr wieder beim CARAVAN SALON: Luxuriöse Traummobile mit Marmorbad, Whirlpool, Ledersofa und gestylter Küche, bis 1 Mio. Euro teuer.



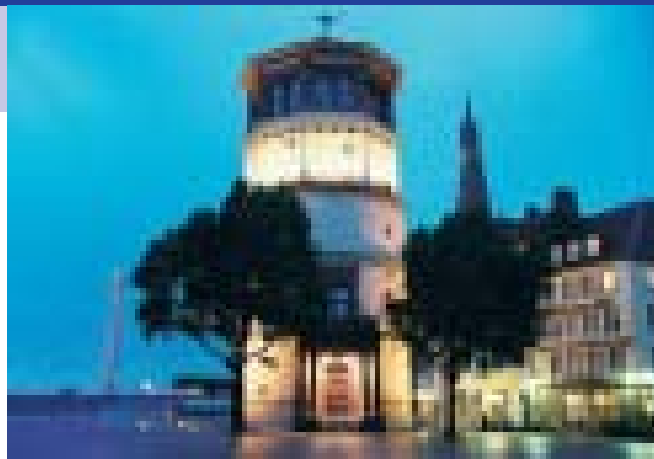
Drei Heißluftballon-Fahrten zu gewinnen!

Einmal abheben, die Welt von oben betrachten und anschließend wieder sanft auf dem Boden landen: Das ist eine Fahrt im Heißluftballon! Wer am Samstag, 30. und Sonntag, 31. August 2003 auf den CARAVAN SALON DÜSSELDORF kommt, hat die Chance, solch eine Fahrt zu gewinnen. Die Warsteiner Montgolfiade stellt sich auf dem Freigelände mit einem 25 Meter hohen Heißluftballon vor und verlost drei Fahrten (die Fahrten finden nicht während des CARAVAN SALON statt).

Kinder auf dem CARAVAN SALON

Ein Messtag kann ganz schön lang sein – davon können Eltern und auch Kinder ein Lied singen. Doch die Macher des CARAVAN SALON

DÜSSELDORF haben gegen gelangweilte Kinder und gestresste Eltern ein wunderbares Rezept: Den Kindergarten der Arbeiterwohlfahrt (AWO) im Eingang Nord sowie ein abwechslungsreiches Kinderprogramm in den Hallen und im Freigelände. So können Kinder ab sieben Jahren etwa mit „jumicars“, den verkehrsgerechten Fahrzeugen mit umweltfreundlichen Motoren, unter fachkundiger Anleitung über einen Parcours mit Ampeln, Zebrastreifen und Schildern brausen. Hier lernen die Kinder einiges über den Straßenverkehr und bekommen am Ende sogar einen „Führerschein“. Damit bei all dem der Magen nicht knurrt, bekommen alle Kinder, die kleiner als 1,40 Meter und in Begleitung erwachsener Personen sind, täglich im SB-Restaurant „Le Boulevard“ in Halle 16 ein kostenloses Nudelgericht.



3. Fachbesucher- und Medientag

Zum dritten Mal gibt es die „Messe vor der Messe“: Vor dem offiziellen Publikumsstart am Samstag, 30. August können Fachbesucher mit entsprechender Legitimation sowie Medienvertreter beim 3. Fachbesucher- und Medientag am Freitag, 29. August den Informationsaustausch ohne Messetrubel und Gedränge pflegen. Rund 3 500 Fachleute, darunter mehr als 400 internationale Journalisten, haben diese Gelegenheit beim letztjährigen CARAVAN SALON DÜSSELDORF genutzt.





CARAVAN SALON DÜSSELDORF

30. August bis 7. September 2003
29. August Fachbesucher- und Medientag

**Caravan Center – der besondere Service
der Messe Düsseldorf: Damit Sie auch vor und nach
dem CARAVAN SALON einen Kurzurlaub in die Region
starten können, haben wir das Caravan Center
mit über 2.000 Stellplätzen auf dem Großparkplatz P1
vom 25. August bis 12. September geöffnet.**

Messe Düsseldorf GmbH
Postfach 10 10 06
40001 Düsseldorf
Germany
Tel. +49 (0) 2 11/45 60-0 1
Fax +49 (0) 2 11/45 60-6 68
www.messe-duesseldorf.de

